

Tübinger Beiträge zur Linguistik

herausgegeben von Gunter Narr

326



Wolfgang Dahmen / Günter Holtus /
Johannes Kramer / Michael Metzeltin
(Hrsg.)

Technische Sprache und Technolekte in der Romania

Romanistisches Kolloquium II



Gunter Narr Verlag Tübingen

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Technische Sprache und Technolekte in der Romania / Romanist. Kolloquium II. Wolfgang Dahmen . . . (Hrsg.). — Tübingen: Narr, 1989.

(Tübinger Beiträge zur Linguistik; 326)

ISBN 3 - 87808 - 420 - X

NE: Dahmen, Wolfgang [Hrsg.]; Romanistisches Kolloquium < 02, 1985—1986, Mainz >; GT

© 1989 · Gunter Narr Verlag Tübingen
Dischingerweg 5 · D-7400 Tübingen 5

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Müller+Bass, Tübingen
Printed in Germany

ISBN 3 - 87808 - 420 - X



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	VII
1. Merkmale fachsprachlichen Diskurses	1
Bernd Spillner (Duisburg): Stilelemente im fachsprachlichen Diskurs	2
Werner Forner (Gießen): Der Ausdruck adverbialer Relationen in französischer Fachsprache ..	20
Günter Holtus (Trier): Französisch im Kursbuch (DB Winter 1986/87)	41
2. Fachsprachliche Textkonstitution	51
Helmut Berschin (Gießen): Wie beschreibt man eine Fachsprache? Am Beispiel des Wirtschafts- französischen	52
Thomas Krefeld (Mainz): Form – Formel – Formular: linguistische Bemerkungen zur Funktion der Formalisierung in französischen Rechtstexten	65
Wolfgang Settekorn (Hamburg): Technik – Sprache – Gesprächsformen. Zu den “Jeux radiophoniques” in Frankreich	88
Michael Metzeltin (Paderborn): La fabrication des allumettes: kritisch-didaktische Analyse eines populärwissenschaftlichen Artikels	120
3. Zum Entstehen von Fachterminologien	139
Lothar Wolf (Augsburg): Zur Ausgliederung und Verbreitung einer Fachterminologie .. Das Beispiel der französischen Druckersprache	140
Maria Virginia Machado Rego (Paderborn): Francisco de Holanda e a formação do vocabulário das belas-artes em Portugal	152

Christian Schmitt (Heidelberg): Zur Ausbildung technischer Fachsprachen und Terminologien im heutigen Französisch	173
4. Fachsprache und Sprachvergleich	221
W. Theodor Elwert (Mainz): Spanisch-italienische Divergenzen in der Terminologie der modernen Technik	222
Wolfgang Dahmen (Bamberg)/Johannes Kramer (Siegen): Aktuelle romanische Eisenbahnterminologie. Eine synchrone Betrachtung	247
Jörn Albrecht (Mainz-Germersheim): Übersetzungsbezogene Terminologiearbeit im Bereich der roma- nischen Sprachen. Ein Bericht aus der Praxis	258
Johannes Kramer (Siegen): Templum Salomonis. Technische Sprache im Bibeltext (1 [= 3]Rg 6, 1–10), in antiken und französischen Übersetzungen	278
5. Fachdiskurs und Automatisierung	301
Udo L. Figge (Bochum): Fachsprache und maschinelle Übersetzung	302
Dieter Seelbach (Mainz): Zum Fachtextverstehen mit Hilfe des Computers. Voruntersuchungen zur maschinellen Analyse französischer Wetterberichte	315
Jürgen Rolshoven (Bamberg): Algorithmen und Datenstrukturen in einem Parser für fachsprach- liche romanische Nominalphrasen	348
Wortregister	363
Sachregister	388

Form – Formel – Formular: linguistische Bemerkungen zur Funktion der Formalisierung in französischen Rechtstexten

Thomas Krefeld (Mainz)

1. In kaum einer Disziplin sind Fach und Sprache zu einer so engen Symbiose zusammengewachsen wie im Rechtswesen. Besonders die seit je dem Römischen Recht verpflichteten Rechtssprachen weisen zudem eine außerordentliche historische Kontinuität auf. Ein überaus charakteristisches Merkmal juristischen Sprachgebrauchs wollen wir im folgenden vorstellen.

Bevor wir auf das spezifisch Französische eingehen, werden wir zunächst versuchen, die semiotischen Wurzeln des Formalismus freizulegen. Zwei Ansatzpunkte bieten sich für eine zeichentheoretische Analyse dieser rechtssprachlichen Eigenart an.

1.1. Die Isomorphie von Sprache und Recht

Beide Institutionen, das Recht ebenso wie die Sprache, sind semiotische Systeme mit jeweils eigener sozialer Aufgabe. Die Sprache dient als fundamentales, jedermann verfügbares Bezeichnungs- und Kommunikationsmittel, das Recht liefert einen allgemeinverbindlichen, präskriptiven Bewertungsrahmen. Beide sind in diesen Aufgaben den anderen Institutionen menschlicher Gemeinschaften nicht einfach bei-, sondern übergeordnet: es sind Metainstitutionen, die für die Herausbildung und Stabilisierung von Gesellschaften mit konstitutiv sind.

Die Saussuresche *langue-parole* – Dichotomie, die ja nichts genuin Sprachliches, sondern etwas allgemein Semiotisches ist, hilft die Unterschiede zwischen Sprache und Recht bei aller institutionellen Ähnlichkeit festzustellen. Das Rechtsleben einer Gemeinschaft basiert auf der Spannung zwischen Verhalten der Rechtssubjekte (*parole*) und Rechtssystem (*langue*). Indes besteht der grundsätzliche Unterschied zur Sprache darin, daß das Sprachsystem, Saussures Forderung zum Trotz¹, eine Abstraktion ist und sich erst a posteriori aus der Summe möglichst vieler *parole*-Akte rekonstruieren läßt. Das Rechtssystem ist zwar historisch als Abstraktion aus einzelnen Rechtsfällen entstanden. Geltendes Recht ist jedoch äußerst konkret und dem alltäglichen Verhalten in Form präskriptiver Typisierungen² stets, zumindest potentiell, vorgegeben. Seine Vorschriften lassen sich direkt verifizieren und sind zudem – im Gegensatz zu den sprachlichen Regeln der *langue* – mit dem ahistorischen Anspruch auf Unveränderlichkeit bis auf institutionell festgelegten ausdrücklichen Widerruf ausgestattet. Das Rechtssystem ändert sich nicht von selbst. In der Anwendung juristischer Typisierungen (*langue*-

Einheiten) auf die Lebenswelt lassen sich deutlich zwei semiotische Kategorien unterscheiden.

1.1.1. Der Konfliktfall

Lebensweltliches Verhalten bzw. lebensweltliche Handlungen werden auf ihre Kompatibilität mit den präskriptiven gesetzlichen Normen untersucht und als legal oder rechtswidrig klassifiziert. Ausschnitte der Lebenswelt werden zum Gegenstand fachlicher (juristischer) Semiose³ und erfahren gegebenenfalls durch die entsprechenden Sanktionen einschneidende Veränderungen. Dies ist die Aufgabe der Rechtsprechung.

1.1.2. Der Solidaritätsfall

Lebensweltliche Handlungen oder Interaktionen sind zu ihrem Funktionieren auf eine ordnungs- und realitätsmächtige juristische Etikettierung angewiesen. Hier wird eine mit sog. "öffentlichem Glauben" ausgestattete rechtliche Autorität selbst zu einem Element der Lebenswelt, indem sie die Gültigkeit des alltäglichen Funktionierens bestimmter Handlungen absichert: rechtliche Autorität ist hier keine entscheidende und unfreiwillig über die Alltagswelt verfügende (wie die richterliche), sondern eine erbetene, "passive". Es handelt sich dabei um den Bereich der klassischen freiwilligen Gerichtsbarkeit, des Notariats- und Urkundenwesens etwa.

In beiden Fällen, die wir gleich anhand von Beispielen illustrieren wollen, unterliegt die Teilnahme am juristischen Sprachspiel Restriktionen: die Rechtsanwendung bleibt eigens dafür bestimmten und mit entsprechender Autorität begabten Handlungsträgern (Richtern, Notaren) vorbehalten, die wiederum ihrerseits in Art und Weise der Rechtsanwendung an präskriptive gesetzliche Typisierungen gebunden sind (sog. Selbstbindung des Rechts).

Da das Recht dergestalt nicht nur substantiell, sondern auch in der Verfahrenstechnik seiner Anwendung festgelegt ist, besitzt es gewissermaßen eine "natürliche" Affinität zum Formalen. Damit sind wir schon beim zweiten, unmittelbaren Ansatzpunkt für unsere zeichentheoretische Analyse.

1.2. Die Versprachlichung des Rechts

Die moderne Jurisprudenz ist in doppelter Hinsicht sprachabhängig. Unser Recht ist nicht nur sprachlich (schriftlich) gefaßt, es wird auch sprachlich vollzogen. Rechtshandlungen sind für uns nur noch als Sprechhandlungen denkbar. Sprachlicher Vollzug und damit weitestmögliche Dialogizität⁴ im Sinne nachvollziehbarer und korrigierbarer Argumentation ist ein unabdingbares Merkmal des demokratischen Gerechtigkeitsbegriffs.

Rechtssprachliche Formalisierungen lassen sich, so können wir unsere Vorbemerkungen resümieren, also auf zwei phylogenetisch verschiedene

Wurzeln zurückführen: 1) die gesellschaftliche Funktion des Rechts, die darin besteht, lebensweltliche Interaktionen zu steuern und zu stabilisieren; übrigens kristallisiert diese fachliche Funktion durchaus nicht nur in sprachlichen Formalisierungen (Siegel, Unterschrift, früher der Handschlag etc.). 2) Die in linguistischem Zusammenhang wichtigere Wurzel liegt in der historisch stets zunehmenden Versprachlichung des Rechts.

2. Die notarielle Urkunde

Wir wollen das Gesagte zunächst am Texttyp der notariellen Urkunde exemplifizieren. Semiotisch gesehen handelt es sich um eine autoritär-fachlich garantierte und verwirklichte lebensweltliche Sprechhandlung (vgl. 1.1.2.). Diese Subgattung rechtlichen Sprachgebrauchs bietet sich als ideales Beispiel an: ihre Textgestalt unterliegt seit je strengen Formvorschriften, und ihre juristisch-gesellschaftliche Funktion hat sich kaum verändert. Die Änderungen des Urkundenformulars, die sich trotz bleibenden Formzwangs und Funktionsidentität vollzogen haben, scheinen deshalb geeignet, Auskunft über die Leistung der fachsprachlichen Formalisierung zu geben. Koch (1987, 282ff.) rekonstruiert die historische Filiation der mittelalterlichen notariellen Urkunde; sie ist mit Beginn des 13. Jhs. in Oberitalien entstanden und geht in direkter Linie über die päpstlichen und fränkischen Herrscherurkunden auf die römische Kaiserurkunde zurück. Das folgende Schema (Boüard 1929, 256f.) zeigt im Überblick den Aufbau der mittelalterlichen Urkunde. Die markierten Teile (x) haben sich bis heute erhalten:

Protokoll:	– invocatio Dei	
	– intitulatio	x
	– inscriptio	x
	– salutatio	
Text:	– exordium (prologus, arenga)	
	– notificatio (publicatio, promulgatio)	
	– narratio	x
	– dispositio	x
Schlußklauseln:	– sanctio	x
	– corroboratio	
Eschatokoll:	– datum	x
	– apprecatio	
	– subscriptiones	x

(Eine dem vollständigen Schema gemäße mittelalterliche Urkunde ist der Beispieltext I.)

Diese Textstruktur ist nicht nur juristisch bedeutsam; in abgewandelter Form liegt sie auch dem Briefmuster der bereits im 12. Jh. ebenfalls in Ober-

italien und auch durch Juristen begründeten *Ars dictaminis* zugrunde (Koch 1987, 288; vgl. auch Murphy 1974, 194–268). Gerade der Vergleich mit dem Dictamen, dessen Grundstruktur sich aus *salutatio-exordium-narratio-dispositio (petitio)-sanctio (conclusio)* zusammensetzt (dazu Koch 1987, 234–291), macht die Zusammenhänge zwischen der etwas anders fixierten Struktur der notariellen Urkunde und ihrer speziellen technisch-juristischen Funktion (Rechtskraft) augenfällig. Wir klären zunächst die Bedeutung der Schriftlichkeit für die Entwicklung der Urkunde.

2.1. *Der Modus der Schriftlichkeit*

In einem programmatischen Aufsatz zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit klassifizieren Koch/Oesterreicher (1985, 23) die Schriftlichkeit determinierenden Faktoren nach zwei Gesichtspunkten:

- a) dem Aspekt der Versprachlichungsstrategien:
 - “Verdinglichung”
 - Endgültigkeit
 im Vergleich zur Mündlichkeit größere
 - Informationsdichte
 - Kompaktheit
 - Integration
 - Komplexität
 - Elaboriertheit
 - Planung
- b) dem Aspekt der Kommunikationsbedingungen:
 - Monolog
 - Fremdheit der Partner
 - raumzeitliche Trennung
 - Themenfixierung
 - Öffentlichkeit
 - Reflektiertheit
 - “détachement”
 - Situationsentbindung
 - Objektivität

Die Relevanz dieses Beschreibungsmodells für unseren Texttyp ist evident. Wenden wir die genannten Kategorien auf die notarielle Urkunde an, stellen wir fest, daß mit Verdinglichung, Endgültigkeit, Themenfixierung, Öffentlichkeit, Situationsentbindung gleichzeitig ihre zentralen fachlich-technischen Funktionen beschrieben werden. Es handelt sich um einen mündlich undenkbar genuinen Modus der Schriftlichkeit. Er ist entstanden, weil das semiotische System des Rechts sich die Schriftlichkeit in dem Maße zu eigen machen konnte, daß fachliche Erfordernisse die “nur sprachlichen” Kommunikationsbedingungen, die sich automatisch aus der Wahl des Mediums ergeben, überlagerten und die Schriftlichkeit so eine neue semiotische Selbst-

ständigkeit erlangt hat. Diese fachliche Um- und Aufwertung der Schriftlichkeit steht deutlich unter der Dominanz des Merkmals "Situationsentbindung" bzw. dem rechtlichen Primat der Versprachlichungsstrategien "Verdinglichung" und "Endgültigkeit". Die beiden letztgenannten stellen ja gerade die fachlichen Voraussetzungen dar, die den autoritären Akt juristischer Realitätssetzung gewährleisten. Daß es nicht nur um "Versprachlichungsstrategien", sondern um ursprünglich rechtliche Anliegen geht, zeigen auch die materiellen Anforderungen, denen die Urkunde genügen muß; Papier, Tinte etc. können nicht beliebig gewählt werden⁵.

Aufschlußreich für die Affinität zwischen fachlicher Funktion und Schriftlichkeit ist die Anwendung der Kommunikationsbedingungen "Monolog", "Fremdheit der Partner" und "raumzeitliche Trennung", die situativ nicht gegeben sind. Verträge etwa sind dialogisch; die Kommunikationspartner können einander, etwa in Testamenten, sehr vertraut sein; die am Zustandekommen einer Urkunde beteiligten Personen (Notar, Parteien, Zeugen) befinden sich in einer face-to-face Interaktion. Diese für Mündlichkeit charakteristischen Kommunikationsbedingungen müssen indes für die schriftlich-fachliche Aufbereitung systematisch abgelöst werden: die französische notarielle Urkunde ist stets in der dritten Person⁶, d.h. monologisch abgefaßt; die Parteien müssen, als ob sie einander fremd wären, mit exakten Identifikatoren (Name, Wohnort) versehen werden. Allgemein gesprochen: die Verwirklichung der Situationsentbindung als zentraler Kommunikationsbedingung der notariellen Urkunde gehört zu den entscheidenden fachlichen Funktionen des Texttyps. Sie wird gerade dadurch realisiert, daß alle situativ wichtigen Daten im Text explizite Erwähnung finden müssen. Daran hat sich seit Beginn des Notariatswesens in Frankreich wie andernorts⁷ nichts geändert. Die diesbezüglichen Elemente, die wir in frühen Textbeispielen finden (vgl. Beispieltext II), sind auch heute noch obligatorische Bestandteile der Urkunde: Name und Dienstort des ausfertigenden Notars, Anwesenheit der Parteien, Namen und Wohnort der Parteien, Akt der Ausfertigung (Siegel/Unterschriften), Datum⁸.

Wichtige Erweiterungen haben die metasprachlichen Konstituenten der Urkunde erfahren, die auf die Situation des Ausfertigers selbst referieren. Schon im Mittelalter wurde nicht nur gesiegelt, sondern der Vorgang wurde auch thematisiert. Eine typische Formel zeigt unser Beispieltext II: "En temoing de ce, nous avons mis en ces lettres le seel de la prevosté de Paris". Dasselbe gilt heute für die Unterschriften von Notar, Parteien und Zeugen, die ebenfalls nicht nur ausgeführt, sondern als solche auch erwähnt werden: vgl. Beispieltext III: "M. ... et M^{me} ... ont signé avec le notaire"⁹. Zudem wird aber heute auch die Kenntnis des Urkundeninhalts, die ja zum situativen Wissen der Parteien und Zeugen gehört, thematisiert. So erklärt sich der Hinweis, daß der Urkundentext den Parteien vorschriftsgemäß vom ausfertigenden Notar verlesen wurde: "Lecture faite, M. et M^{me}."

... ont signé ...”¹⁰. Der Text muß sich also seinerseits gewissermaßen situativ bewähren, bevor er sich verselbständigen (“verdinglichen”), d.h. völlig von den Beteiligten lösen kann und endgültig wird. Zum Einbau der situativen Elemente werden in aller Regel die Floskeln verwandt, die unser Beispieltext III zeigt. “Pardevant M^e ..., notaire à ... soussigné. A comparu M. ... demeurant à ...”; es folgen das für den jeweiligen Akt vorgesehene Formular (ein bestimmter Typ von Schenkung, Testamente etc.)¹¹ und schließlich: “M. et M^{me} ... déclarent qu'ils sont nés: M. ... à ..., le ..., et M^{me} ... à ..., le ...”. Es folgt eine andere metasprachliche Formvorschrift, die die Gestalt der modernen Urkunde gegenüber ihren historischen Vorläufern auszeichnet und die ebenfalls eng mit der Kategorie “Verdinglichung” zusammenhängt: auch die Abgeschlossenheit und Vollständigkeit der Urkunde werden durch Angabe des Umfangs (“Dont acte, sur ... pages”) thematisiert. (Deutsche Urkunden kennen kein Pendant zu dieser Floskel¹².) Eventuelle nachträgliche Zusätze und Bemerkungen zum Text müssen aus demselben Grund einzeln vom Notar paraphiert werden; in den Text eingeschobene Zahlen und Wörter sind nichtig; eventuelle Streichungen und Lücken im Text werden vom Notar verzeichnet, ihre Zahl am Schluß vermerkt und ebenfalls paraphiert¹³. Den Urkundenschluß bildet die Datumsformel: “Fait à ... L'an ... le ...”.

Wir können also, was das fachlich-technische Funktionieren der Urkunde im konkreten Einzelfall angeht, einen deutlichen Ausbau ihrer metasprachlichen Konstituenten feststellen.

Abgebaut werden dagegen Formeln, die die allgemeinrechtliche Aufgabe der Urkunde thematisieren. Das sind insbesondere die Publikationsformel (la notification), die ursprünglich der Einleitung des jeweils aktuellen Textes diene (vgl. im Beispieltext II: “Nous faisons asavoir...”) ¹⁴ und die textschließende Beglaubigungsformel (la corroboration), in unserem Beispieltext II: “En temoing de ce, nous avons ...” ¹⁵. In Anwendung der in 2.1. genannten Versprachlichungsstrategien interpretieren wir die Entlastung des Texts von diesen beiden Formeln als Ausdruck der Integration: Sinn und Eigenart der Urkunde sind im Rechtssystem so eindeutig festgelegt, daß diesbezügliche Verweise sich im je aktuellen Text erübrigen. Raible (1981, 25) weist darauf hin, daß integrative Verfahren nicht nur rechtssprachlich, sondern überhaupt fachsprachentypisch sind.

Auch der Wegfall anderer, das mittelalterliche Urkundenformular auszeichnender rhetorischer Bestandteile (vgl. 2.) läßt sich im Rückgriff auf die Versprachlichungsstrategien der Schriftlichkeit erklären: *invocatio*, *salutatio*, *exordium* und *apprecatio* entbehren jeder technisch-juristischen Funktion und laufen daher der Kompaktheitstendenz zuwider¹⁶.

2.2. Die referentiell-technolektale Formalisierung

Wir können unsere bisherigen Bemerkungen zum Stil der notariellen Urkunde also wie folgt zusammenfassen: der Texttyp zeichnet sich durch hohe

Funktionalität aus; seine inhaltlichen Konstituenten sind verbindlich (gesetzlich) vorgegeben und stehen in direktem Bezug zu seiner ebenfalls vorgegebenen Aufgabe, d.h. es handelt sich um Stereotypen, die in der feststehenden Formel die angemessene Realisierungsart ihrer textuellen Aktualisierung finden. Das gilt, wie ausgeführt, in erster Linie für die dem Notar als Institutionsvertreter obliegende Teilhandlung der Urkunde, insofern den formalrechtlichen Ansprüchen, denen der Texttyp nachkommen muß, mittels eines formalisierten Textrahmens Genüge getan wird. Das gilt aber auch für die substantiellen Bestimmungen des durch den Rahmen garantierten Sprechaktes selbst: je nachdem, ob es sich um ein Testament, eine bestimmte Art der Schenkung o.ä. handelt, steht ein typisierter Text zur Verfügung, der bereits als rechtlich unbedenklich etabliert ist und so einer eigenen (streitigen) juristischen Thematisierung vorbeugt. Die Formalisierung hat hier deutlich referentielle Wurzeln, indem sie die möglichst kompakte und unproblematische Objektivierung einer juristischen Sprechhandlung gewährleistet. Mit anderen Worten: als fachsprachlicher Ausdruck fachlicher Ökonomie repräsentiert sie die technolektale Komponente der Rechtssprache.

Die sprachlichen Fakten bestätigen diese Einschätzung; typisch Fachliches begegnet in Lexik und Idiomatik. In unserem Beispiel III etwa *pardevant, comparâitre, par ces présentes, lequel/laquelle* und *dont acte* im Textrahmen, der in dieser Gestalt grosso modo für alle Urkunden gültig ist. Hinzu kommt die den jeweiligen Sprechakt kennzeichnende Terminologie; hier *donation entre vifs, bien et droit mobiliers et immobiliers, recueillir en toute propriété, usufruit* etc. Syntaktische und morphologische Abweichungen zum Standardfranzösischen zeigt der Text nicht.

2.3. Die pragmatisch soziolektale Formalisierung

Nun zeichnet sich die Ausfertigung (*grosse/expédition*) einer französischen Urkunde jedoch durch einen Zusatz aus, der ihrem deutschen Gegenstück etwa fehlt; sie bedarf, um rechtskräftig zu werden, ebenso wie das Gerichtsurteil der Beifügung der sog. *formule exécutoire*¹⁷ mit folgendem Wortlaut:

Kopf: "République Française"
 "Au nom du peuple français"
 eigentlicher Urkudentext:

.....
 Schluß: "En conséquence, la République française mande et ordonne à tous (Décr. n° 58-1289 du 22 déc. 1958) 'huissiers de justice', sur ce requis, de mettre ledit arrêt (ou ledit jugement. etc) à exécution, aux procureurs généraux et aux procureurs de la République près les tribunaux de grande instance d'y tenir la main, à tous commandants et officiers de la force publique de prêter main-forte lorsqu'ils en seront légalement requis".

“En foi de quoi le présent arrêt (ou jugement, etc.) a été signé par ...”
(Art. 502, N.C. proc. civ.).

Dieser Textbestandteil ist, im Unterschied zu den o.g., weder integrativ noch kompakt, vielmehr archaisch-feierlich: *mande et ordonne, à tous huissiers... près les tribunaux*. Die sprachliche Umständlichkeit paßt genau zur redundanten Funktion der Formel. Die *formule exécutoire* hat keine referentiell unabdingbare Funktion; sie wirkt lediglich pragmatisch verstärkend. Die Rechtskraft der juristischen Handlung wäre schon durch den institutionell abgesicherten Rahmen, an den der Vollzug der Beglaubigung gebunden ist, hinlänglich garantiert. Doch die französische öffentliche Urkunde begnügt sich nicht mit dem impliziten Verweis auf die amtliche Autorität und deren aktualisierender Bestätigung durch nichtsprachliche Zeichen (Siegel, Unterschrift)¹⁸ der Gültigkeit, sondern sie expliziert die situativ immer schon vorausgesetzte Handlungsautorität in der unbedingt einzuhaltenden Vollstreckungsformel.

Mit der nicht referentiell, vielmehr pragmatisch begründeten rhetorisch-symbolischen Bekräftigung der Handlungsautorität finden wir eine zweite Wurzel rechtssprachlicher Formalisierung¹⁹. Da die dergestalt akzentuierte Situationsmacht des Rollenträgers sich neben der fachlichen Autorität auch auf ein gesellschaftliches Privileg stützt, können wir diese zweite Art der Formalisierung als soziolektale Komponente der Rechtssprache interpretieren.

3. Das Gerichtsurteil

Zur Illustration dieses Formalisierungstyps dient uns die Textgestalt des französischen Gerichtsurteils, dessen semiotische Funktion wir (1.1.1.) mit der autoritär-fachlichen Lösung eines Konfliktfalls zwischen Lebenswelt und präskriptiven Handlungsnormen (Gesetzen) beschrieben haben. Die Vorschriften, die die Situationsentbindung mittels Thematisierung der wichtigsten situativen Fakten garantieren (Art und Ort des Gerichts, Name des/der Richter und Parteien etc.), entsprechen denen für die Urkunde²⁰. Ganz wie die notarielle Urkunde bedarf auch die Gerichtsentscheidung der *formule exécutoire*; in ihrer Beweiskraft (*force probante*) sind beide gleichwertig. Damit wäre dem Formalisierungsanspruch der französischen Prozeßordnung eigentlich Genüge getan, denn für die Abfassung des je aktuellen Textes gibt sie im wesentlichen nur inhaltliche Anweisungen:

Le jugement doit exposer succinctement les prétentions respectives des parties et leurs moyens; il doit être motivé.

Le jugement énonce la décision sous forme de dispositif (Art. 455, C. proc. civ.).

Indes ist auch der je aktuelle Entscheidungstext, der sich ja im Gegensatz zu den oben besprochenen Urkunden überhaupt nicht typisieren läßt, in seiner Textgestalt streng formalisiert. Die Form des Urteils, wie sie im Verlauf der Französischen Revolution kanonisiert wurde und bis heute gültig ist, zwingt den gesamten Text, wie umfangreich er immer sein mag, in einen einzigen Satz. Die aus dem Mittelalter überlieferten Urteile²¹ zeigen diese Eigenart noch nicht; es scheint sich deshalb um eine genuin französische Entwicklung und nicht um eine Übernahme nachklassischer Dokumente des Römischen Rechts zu handeln.

Sporadische Verwendung der sog. *phrase unique* in der span., it. und rum. Rechtssprache geht u.E. auf die Übernahme der fr. Form zurück und steht im Zusammenhang mit dem übermächtigen Prestige der als vorbildlich empfundenen und in weiten Teilen adaptierten napoleonischen Kodifikationen, insbesondere des *Code civil*²². Diese *phrase unique* hat folgende Makrostruktur:

1. Aktant oblig.	– Zirkumstanten oblig.	– Verb oblig.	– (2. Aktant fak.	– 3. Aktant) fak.
a) La Cour	attendu que attendu que	condamne	nn.	à x
	⋮			
b) La Cour	attendu que attendu que	casse/ rejette	∅	∅
	⋮			

Die Satz- bzw. Textteile verteilen sich so auf die beiden vom *Code de procédure civile* vorgeschriebenen inhaltlichen Funktionen, daß der Urteilsspruch oder Tenor (fr. *dispositif*) durch die Gruppe Verb + 2. Aktant + 3. Aktant ausgedrückt wird, wogegen dem argumentierenden Begründungsteil (fr. *motifs*) die Zirkumstanten entsprechen.

Der 1. Aktant sowie die Zirkumstanten sind obligatorische Mitspieler des entscheidungstragenden Verbs, dem syntaktischen und semantischen Zentrum des Textes. Der 2. oder der 3. Aktant kann je nach Instanz und Verb eingespart werden (Typ b)²³. Die Aktantenrollen sind im Unterschied zu den Zirkumstanten fest besetzt. Die lineare Anordnung der Elemente ist zentripetal. Abweichend von der Folge des französischen Normalsatzes ist die Stellung der Zirkumstanten, d.h. ausgerechnet der Kategorie, die mindestens 90% des Gesamttextes, u.U. etliche Seiten, ausmacht und die das Urteil zum komplexen Satzgefüge macht. Anhand einer charakteristischen Konstituente wollen wir die Erstarrung des Texttyps zum Formular nachzeichnen und die heutige Funktion dieser Gestaltung umreißen.

3.1. Das Formelement *attendu que*

Zur textuellen Gliederung und syntaktischen Einbettung des umfangreichen Begründungsteils bedienen sich die französischen Richter der exklusiv rechtssprachlichen Konjunktion *attendu que*. *Considérant que* stünde als Alternative zur Verfügung, die erste Konjunktion ist jedoch weitaus häufiger. Ein derartig gekennzeichnetes Argument heißt *motif*. Der Terminus geht aus dem Text selbst hervor, denn die Einleitungsformel für die eigentliche Entscheidung, den *dispositif*, lautet *par ces motifs* und dient gleichzeitig als Abschlussignal für die Begründung, die dadurch regressiv in den Text eingebaut wird (vgl. Beispieltext V).

Ein Blick auf die Herkunft dieses Formelelements ist nun für unsere Themenstellung sehr aufschlußreich. Als Korpus dienen uns die von Olivier Martin (1913) zugänglich gemachten Entscheidungen des Châtelet de Paris aus den Jahren 1395–1505. Aus diesen Texten läßt sich ein ganzes Programm ähnlicher Gliederungsmittel zusammenstellen. Ihre Verwendung ist der heutigen sehr verwandt; schon früher dienten sie dazu, die begründenden Argumente mit dem Urteilsspruch zu verknüpfen. Die Einheiten des älteren Paradigmas sind syntaktisch und semantisch klar voneinander abgegrenzt. Nach ihrer Bedeutung kann man etwa *oy (oui)*, *lu*, *sceu*, *veu*, *considéré/eu consideracion* à unterscheiden, die durchaus nicht austauschbar sind. Neben diesen einfachen Partizipialkonstruktionen begegnen auch, wenngleich deutlich seltener, Konjunktionen, deren häufigste *pource que* ist. Von letzterer ist nicht die geringste Spur geblieben, obwohl sie noch im 17. Jhd. zum festen Bestand der Rechtssprache gehört hat.

Vaugelas déclare que la cour et les meilleurs auteurs préfèrent *parce que* à *pource que* qui appartient plutôt au langage du Palais. Th. Corneille et Bouhours (I, 582) affirment que *parce que* a presque entièrement supplanté *pource que*. L'Académie le déclare hors d'usage (Haase ⁶ 1969, § 137, 375).

Einfache Partizipialkonstruktionen in präpositionaler Funktion überwiegen jedoch. Sie finden sich in enger Verbindung mit dem Hauptverb als Einleitung des *dispositif* und anaphorische Wiederaufnahme der Begründung.

... nous oy ledit tesmoignage ... avons interposé ... (Martin 1913, 770)

oder:

... nous, veu et sceu ce que dit est, ledit sire Miles avons deschargé et deschargons ... (Beispieltext IV)

ebenso:

... Ce considéré, nous ledit appellant avons renvoyé et renvoyons ... (Martin 1913, 768).

Es finden sich aber auch Partizipien, die durch lange von ihnen abhängige Nebensätze vom zugehörigen Verb getrennt sind. Sodann tauchen Partizipien auf, die ebenfalls lange Abschnitte einleiten, die jedoch den syntaktischen Konnex zum Hauptverb verloren haben (vgl. den ersten Satz des Beispieltextes IV aus dem Jahr 1398); nur durch die Identität des Subjekts bleibt die Verbindung verständlich. Hier handelt es sich um einen Übergangsfall zur Konjunktion, zu der Konstruktion also, die dem Partizip dank der Verbindung mit der Konjunktion *que* erlaubt, komplette Sätze mit eigenem Subjekt einzubauen. Die konjunktionale Verwendung (Typ *attendu que*) hat sich offensichtlich aus dem einfachen Partizipialgebrauch sekundär entwickelt.

Die Wortfamilie *considérer* scheint sich in dieser texttypenspezifischen Funktion immer schon einiger Beliebtheit erfreut zu haben: in immerhin 11 der 53 Châtelet-Urteile fanden wir mindestens einen ihrer Vertreter (die substantivische Konstruktion *eue consideracion a* eingeschlossen); der heutige Favorit *attendu que* dagegen wird nur in einem einzigen Text des genannten Korpus (aus dem Jahre 1430) gebraucht. *Attendu que*, *considérant que* und *vu*, das sich in der speziellen Funktion der Gesetzesnennung erhalten hat (*La cour, vu l'art. X du Code y, ...*), konnten demnach zur Zeit der Kodifikation des begründeten Urteils²⁴ bereits auf einen fest etablierten fachsprachlichen Gebrauch zurücksehen. Nicht die Konjunktionen selbst, ihre ausschließliche Verwendung ist neu.

Angesichts der gerade in der Idiomatik erstaunlichen Kontinuität der Rechtssprache überrascht jedoch, daß neben *considérant que* ausgerechnet die früher seltenste Konjunktion verallgemeinert wurde. Syntaktische Gründe können nicht entscheidend gewesen sein: auch aus den genannten Partizipien, *lu*, *su*, *ouï* etc. hätten sich unschwer Konjunktionen machen lassen. Semantische Gründe sind schon einleuchtender: *Considéré* bzw. *considérant que* und *attendu que* sind zweifelsohne die am universalsten einsetzbaren Verben. In seiner altfranzösischen Bedeutung "erwägen, beachten", die rudimentär noch in nfr. *attention* enthalten ist, konnte afr. *attendre* durchaus synonym mit *considérer* verwandt werden. Beide ließen (und lassen) sich auf jede Art von Argument beziehen, unabhängig davon, ob es sich um etwas Sachliches oder um Fragen der Interpretation bzw. des Rechtsbrauchs handelte. Ein anderer Gesichtspunkt kommt hinzu: wenn die beiden ursprünglich zugrunde liegenden Verben (*attendre/considérer*) uns nicht in die Irre leiten, scheint die kausale Bedeutung der Konjunktionen stets nur mittelbar gewesen zu sein. Die Nachdrücklichkeit von *parce que* bzw. älterem *pource que* haben sie gewiß nie besessen. Es scheint also gerade die nachdrücklich kausale Bedeutung letzterer Konjunktion gewesen zu sein, die *pource que* für den Gebrauch in formalisierten Texten, wie sie das Rechtswesen der Französischen Revolution anstrebte, gegenüber *attendu que/considérant que* disqualifiziert hat.

Ein anderes, u.E. ausschlaggebendes Argument kommt hinzu: beide Konjunktionen sind nicht erst seit ihrer fachsprachlichen Gebrauchsnormierung aus der Alltagssprache geschwunden. Ja sie scheinen im Gegenteil gerade deshalb normiert worden zu sein, weil sie in der Alltagssprache, wenn überhaupt, so auf jeden Fall schon seit langem nicht mehr heimisch waren. Haase (⁶ 1969) belegt, daß beide (statt *considérant* nennt er *considéré que*) im 17. Jhd. schon als archaisch und rein fachsprachlich empfunden wurden:

Vaugelas (II, 250), Th. Corneille et l'Académie déclarent archaïque *considéré que* et blâment *attendu que*, locution, que Richelet n'admet que dans la langue du Palais (Haase ⁶ 1969, § 137, 378).

Aus der heutigen Grammatik ist *considérant que* geschwunden, obwohl die konjunktionale Bedeutung doch ganz im Gegensatz zu *attendu que* durch die Grundbedeutung des Verbs gestützt wird. In den gebräuchlichen Handbüchern, auch den historischen, wird nur *attendu que* aufgeführt, als kausale Konjunktion. In der gegenwärtigen Verwendung, dies ist unbedingt hinzuzufügen, ist die, wie wir gesehen haben, sekundäre kausale Bedeutung von *attendu/considérant que* jedenfalls stark verblaßt. Die Konjunktionen sind zu reinen Gliederungssignalen mechanisiert, deren zentrale Funktion darin besteht, dem Folgenden den Status eines Arguments, eines *motif*, zu geben. Man kann inzwischen durchaus substantivisch in diesem Sinn von den *attendus* resp. *considérants* eines Urteils sprechen.

Den expliziten, gegebenenfalls auf Art und Weise der Beweisführung rekurrierenden, also inhaltlich oder logisch gerechtfertigten begründungseinleitenden Partikeln der altfranzösischen Urteile (*lu, ouï, pource que* etc.) entspricht in der seit der Revolution kodifizierten Form ein semantisch und logisch entleertes, mithin auf die Gestaltung der Textoberfläche beschränktes Gliederungssignal. *Attendu que* gehört als solches trotz seiner ausschließlich fachsprachlichen Verwendung zu den bekanntesten Rechtsausdrücken und ist auch für das durchschnittliche Sprachbewußtsein als juristisch markiert.

Versucht man jedoch, die Gliederungsfunktion von *considérant/attendu que* zu präzisieren, gerät man alsbald in Bedrängnis. Gewiß gehört alles unter einem *attendu* zum *motif* Vereinigte inhaltlich zusammen. Die Art dieser "Zusammengehörigkeit" und das Verhältnis dieses *motif* zum Gesamttext können indessen sehr verschieden sein: es kann sich ebenso gut um ein Rechtsmittel, um pro und/oder contra ein- und desselben Rechtsmittels oder auch nur eines Teils davon handeln. Um ihre textuelle Funktion eindeutig zu machen, werden die Konjunktionen daher oft mit weniger verbrauchten, nicht formalisierten Gliederungspartikeln verbunden. Zwei Arten der Präzisierung sind möglich: entweder wird die textlogische Rolle des eingeleiteten Arguments klargestellt (*mais attendu que; attendu, cependant, que* etc.)²⁵, oder das im entsprechenden *motif* Behandelte wird durch einen

überschriftenähnlichen metasprachlichen Zusatz thematisiert (*attendu, sur la genèse de l'affaire, que etc.*)²⁶.

Das bedeutet aber nichts anderes, als daß gerade das zentrale Formalisierungselement des argumentativen Teils der Entscheidung jede textkonstitutive Funktion verloren hat. Die Entwicklung der *motif*-Formalisierung vollzieht sich also, grosso modo, in folgenden drei Schritten:

- a) semantisch und logisch eindeutige Varianten in mittelalterlichen Texten,
- b) Reduktion des Paradigmas auf die zwei unspezifischsten Elemente mit schwacher kausaler Bedeutung,
- c) vollständige Desemantisierung der mechanisierten Partikeln (*attendu/considérant que*) bis auf eine unscharfe Gliederungsfunktion der Textoberfläche.

Die an einem charakteristischen Beispiel exemplarisch belegte, mit Funktionsverlust einhergehende Verselbständigung eines nur formalen Textmerkmals ließe sich an zahlreichen anderen Eigenheiten des Texttyps "Gerichtsurteil" bestätigen: an den Verfahren syntaktischer Einbettung und Junktion, die oft miteinander verschränkt sind, ebenso wie am bewußt archaisierend vorklassischem Gepräge der Lexik und bestimmter Pronominalisierungen²⁷. Ganz offensichtlich, so können wir unsere Bemerkungen zum Urteil resümieren, läßt sich die Gestalt der französischen Gerichtsentscheidung nicht zureichend als technolektaler Texttyp mit hoher, referentiell bedingter Funktionalität beschreiben (wie etwa die notarielle Urkunde). Gerade die Eigenheiten, die es von anderen Anwendungen der französischen Rechtsprache unterscheiden, sind vor allem syntaktische Spezifika. In ihrer historischen Langlebigkeit und heute noch ungebrochenen Vitalität – die syntaktische Formalisierung hat in der Geschichte des Texttyps sogar noch zugekommen –, die durch ein ausgeprägt puristisches Sprachbewußtsein der Richterschaft gestützt wird, lassen sie sich nur im Rückgriff auf die geschichtliche Entwicklung dieses Berufsstandes erklären. Die gesellschaftliche Rolle der höheren Richterschaft, insbesondere der Parlamentarier, war bis in napoleonische Zeit durch den eklatanten Widerspruch zwischen hohem sozialen Prestige und beinahe völliger politischer Machtlosigkeit gekennzeichnet (vgl. Schill 1961, 72–90). In Reaktion darauf isolierte sich der Richterstand, dessen Selbstbewußtsein sich auch in einer quasi-manieristischen Fixierung und Ästhetisierung der eigenen Fachsprache niederschlug.

3.2. Zusammenfassung

Die Neigung zur Formalisierung ist, in mehr oder weniger starrer Ausprägung, ein konstitutiver Zug juristischer Textbildung. Von den zahlreichen, strengen Formvorschriften unterworfenen Gattungen (Verfügungen, Verträge, Vorladungen etc.) haben wir hier die französische notarielle Urkunde

und das französische Gerichtsurteil vorgestellt, da diese beiden Texttypen zwei ganz verschiedene archetypische Rechtshandlungen (vgl. 1.1.1 und 1.1.2) repräsentieren. Es zeigt sich, daß sprachlich sehr ähnliche Verfahren durchaus nicht funktionsidentisch sind. Während die Standardisierung der Urkunde sich weitgehend auch rechtlich-technisch rechtfertigen läßt, entbehrt die rigorose Normierung des Urteilstextes jeder fachlichen Notwendigkeit. Gerade die Beschreibung der Formalisierungen verdeutlicht deshalb, daß auch eindeutige fachsprachliche Markiertheit keineswegs technolektale Funktionalität impliziert. Die in diesem Sinn "überschüssige" Fachlichkeit ist nun nicht einfach funktionslos; wir sehen darin vielmehr einen Hinweis darauf, daß eine adäquate Darstellung der französischen Rechtssprache nicht nur für berufs-, sondern auch für standesspezifische, d.h. soziolektale Aspekte offen sein sollte.

Anhang

Beispieltext I: Urkunde Philipp I. aus dem Jahre 1068 (aus Bouïard 1929, 257ff.)

In nomine sancte et individuae Trinitatis (Invocation) — Philippus, Dei gratia Francorum rex (Suscription) — presentibus et futuris (Adresse) — in perpetuum. (Salut ou formule équivalente) — Quoniam universis in orbe regibus, quibus omnipotens creator humanam rem publicam regendam distribuit, propositum constat in commune justitiam colere, recta judicare populisque subditis quibus imperant juste consulere, dignum est et utile ut nos, quos ad regni fastigium regum rex et omnium dominus dignatus est attollere, ea quae sibi sunt placita debeamus cogitare... (Préambule) — Quapropter noverit presentium futurorumque universitas (Notification) — quod fidelissimus noster Raynerius abba et monachi monasterii ter beati Dyonisii martyris, peculiaris patroni nostri, adierunt serenitatem nostram humiliter obsecrantes ut, sicut antiqui et gloriosissimi Francorum reges Dagobertus, Hludovius, Theodericus, Childericus, Pippinus, Karolus magnus imperator, Hludovius pius, Karolus calvus et reliqui quique usque ad nostra tempora idem monasterium jam predicti sancti decretorum suorum sanctionibus contra iniquorum pervasionem muniverant atque episcoporum et apostolicorum consensu et auctoritate postulatione regia plenissime roborari poposcerant, ita nos, Dei nostri voluntatem in omnibus sequentes et illos predecessores

*nostros in hoc fideliter imitantes, nostram illi monasterio adde-
remus, immo nostra sanctione illorum roboraremus... (Exposé) —
Igitur fidelium nostrorum atque palatinorum usi consilio et hoc
prospicientes ipsi aecclesiae et habitantibus in ea sive pertinenti-
tibus ad eam utile fore non solum in presenti sed in futuro,
regum seu imperatorum... decreta sed et sancti Landerici, Pari-
siorum quondam episcopi, privilegium et Gallicanorum episcopo-
rum seu apostolicorum Romanorum pontificum privilegia sancti
et egregii martyris Dyonisii monasterio olim indulta, per hanc
preceptionis nostrae paginam decernimus in perpetuum conser-
vanda... (Dispositif) — Si quis autem contra hanc preceptionis et
auctoritatis nostrae paginam senserit, quicumque ille fuerit,
cujuscumque nominis et honoris, gratis et potestatis, gradus et
ordinis, et eam vel in magno vel in minimo infringere voluerit,
et id quod cupit non efficiat et ad aerarium nostrae domus XII^{alim}
libras ex auro purissimo coactus addat et insuper reus majestatis
habeatur et ut profanus ab omnibus, nisi satis pro emendatione
fecerit, computetur (Sanction ou clauses pénales) — Ut igitur hoc
decretum a nobis promulgatum pleniorum obtineat vigorem, nostra
manu subter apposito signo roboravimus atque fidelibus nostris
presentibus roborandum tradidimus nostraeque imaginis sigillo
insuper assignari jussimus (Corroboration).*

(Signes de validation)	}	(Monogramma)	
		Signum Philippi, incliti et † serenissimi Fran- corum regis.	(Sigillum).
		Petrus, regiae dignitatis cancellarius, relegit et sigillavit.	

*Data Kal. Augusti, anno octavo regnante Philippo rege, ab
incarnatione autem Domini millesimo LXVIII, indictione XI.
Actum Silnectis palatio regio. (Date) — In Dei nomine feliciter,
amen (Apprécation) ¹.*

XVI

1274, octobre.

Vente faite par Adam Herneis et Philippe Fromont, au roi de France Philippe III, de quinze arpents et trois quartiers de terre, sis en la garenne Saint-Mandé.

Original parchemin, 150 × 200 mm., scellé, sur double queue, d'un sceau de cire verte (?); l'avert porte une fleur de lys occupant tout le champ; le contre-sceau est orné d'un écu à trois pals. Archives Nationales, J 157^a, n° 18.

A touz ceus qui ces lettres verront, Renaut Barbou, garde de la prevosté de Paris, salut. Nous faisons asavoir que par devant nous vindrent Adan Herneis et Philippe Fromont, touz bourgeois de Paris, et, par devant Nicholas de Chartres et Nicholas dit Le Porteur, nos clers juréz et especialment a ce envoié, vindrent Marie, femme dudit Adan, et Isabel, femme dudit Philippe; requeurent en droit qu'il avoient vendu et, en non de pure vente, quité et otroié a toz jors, a très excellent homme nozé chier seignor Philippe, Roi de France par la grace de Deu, et a ses hoirs, quinze arpens et trois quartiers de terre qu'il avoient, si comme il disoient, en la guarenne Saint Mandé, mouvent de l'éritage a la dite Marie et Isabel sœurs, si comme il disoient, pour trante et neuf livres sept solz six deniers parisis, qu'il ont euz et receuz en deniers contanz, et dont il se tindrent bien a paiez, si comme ceus Philippe et Adan le requeurent en droit par devant nous, et les dites Marie et Isabel pardevant nos diz clers; et promistrent par devant nous et par leur leaus creanz les devanz diz Philippe et Adan, et par devant nos diz clers lesdites Marie et Isabel, que eus, encontre la vente et la quitance desus dite, par droit d'éritage, par reison de conquest, de doaire, de don pour noces, ne par nul autre droit quel qu'il soit, commun ou especial, n'iront ne aler ne feront, ne par eus ne par autre, a nul jour; ainçois, au devant dit notre chier seigneur le Roy, a ses hoirs, la terre desus vendue garantiront, deliverront et deffendront, en jugement et hors jugement, a leur propres couz et despens, a touz jours, contre touz. Et, pour droite garantie porter de la vente desus dite en la manniere qu'il est dit desus, les devanz diz Adan et sa femme, Philippe et sa femme, ont obligié et somis, chacun pour le tout, eus et leur hoirs et touz leur biens muebles et non muebles, presenz et avenir, ou qu'il soient, a joutisier au prevost de Paris, si comme les diz Adan et Philippe le requeurent par devant nos, et les dites Marie et Isabel par devant nos diz clers; lesqueles choses devanz dites, nos devanz diz clers nous rapporterent par lor serement. En temoing de ce, nous avons mis en ces lettres le seel de la prevosté de Paris, l'an de grace mil cc soissante et quatorze, el mois de octouvre.

Beispieltext III: Heute gebrauchte allgemeine Schenkungsformel (aus Raison 1975, 117f.)

Pardevant M^e, notaire à soussigné.

A comparu :

M. demeurant à

Lequel a, par ces présentes, fait donation entre vifs, pour le cas où elle lui survivrait,

A M^{me} son épouse, demeurant avec lui, ici présente et qui accepte,

De l'universalité des biens et droits mobiliers et immobiliers qui composeront la succession du donateur lors de son décès, sans aucune exception ni réserve, que la donataire recueillera en toute propriété, à compter du jour du décès du donateur (14).

Au cas d'existence d'enfants ou de descendants, acceptant la succession du donateur, la présente donation sera réductible à la plus forte quotité permise par la loi soit en toute propriété, soit en toute propriété et usufruit (15) soit en usufruit seulement, au choix de la donataire (16).

M. et M^{me} déclarent qu'ils sont nés : M. à, le, et M^{me} à, le

Dont acte, sur pages.

Fait à

L'an le

Lecture faite, M. et M^{me} ont signé avec le notaire.

Beispieltext IV: Urteil des Châtelet vom 23.12.1398 (aus Martin 1913, abgedruckt in Krefeld 1985, 277)

Veues et leues en notre presence les lectres de reverend pere en Dieu monseigneur l'evesque de Paris, lesqueles seront incorporées en ces presentes, a la requeste de honorable homme et saige sire Miles Baillet, tresorier de France, disant que ledit monseigneur l'evesque de Paris avait donné congié et licence a Jehannete dez Essars, fille de feu Adam des Essars et feu Jehanne des Nefs, sa femme, faire et traitier ses besongnes et negoces; et il feust ainsi ja pieça, c'est assavoir dez le cinquiesme jour de fevrier l'an mil CCC IIIII^{xx} et XVI dernier passé, ledit sire Miles eust par auctorité de justice charge de la garde et gouvernement de ladite Jehannete, purveu que il ne la peust marier ne convenancier a aucun senz le congié et licence des amis de ladite fille a peine de v^c m. d'argent; que eue consideracion a ce que dit est, et aussi que la-

dite fille de son bon gré, de son propre mouvement et certaine science estoit alée demourer chiez sire A Boucher, son cousin, après ledit congïé par elle obtenu par ledit monseigneur l'evesque si comme ce que dit est nous a esté raporté par notre amé Fontenay, examinateur a ce commis de nous, qui sur ce avoit interrogué ladite Jehannete, nous le voulsissions descharger de ladite garde; savoir faisons que nous, veu et sceu que dit est, ledit sire Miles avons deschargé et deschargons par ces presentes de la charge devant dite [y 5221, r^o 56].

Beispieltext V: Urteil des Kassationshofes vom 6.1.1971 (abgedruckt in Krefeld 1985, 304f.)

Cour de Cassation

Arrêt

"La Cour; - Sur le moyen unique; - Attendu qu'il est fait grief à l'arrêt confirmatif attaqué (Paris, 5 mars 1969) d'avoir condamné la Société Presse-Office à payer des dommages et intérêts à Gunther Sachs, en réparation de l'atteinte portée aux droits de celui-ci, dans le périodique "Lui" qu'elle édite, alors, d'une part, que l'arrêt n'aurait pu sans contradiction, admettre d'un côté que l'article incriminé n'était que la recollection de faits publiés antérieurement, avec l'autorisation expresse ou tacite de Sachs, et de l'autre qu'il portait atteinte à la vie privée de ce dernier, alors, d'autre part, que la publication de deux portraits de Sachs ne saurait constituer une atteinte aux droits de la personne de son image, dès lors que celui-ci était un homme "connu", que ces portraits n'avaient pas été pris au cours de sa vie privée et ne représentaient pas des scènes intimes et la caricature ne pouvant être sanctionnée sur le terrain de la vie privée, et alors, enfin, qu'il y aurait contradiction à reconnaître que les publications antérieures à celle de l'article incriminé qu'n'avait fait que les compiler, limitaient l'étendue du préjudice subi par l'intéressé et qu'il y avait atteinte à la vie privée par l'effet de cette compilation, l'atteinte à la vie privée ne pouvant qu'avoir été ou ne pas avoir été; - Mais attendu qu'après avoir relevé que l'article incriminé relatait exclusivement

des faits se rapportant à la vie privée de Gunther Sachs, l'arrêt énonce que cet étalage causait un préjudice à celui-ci, que sa tolérance et même sa complaisance passées à l'égard de la presse ne sauraient faire présumer qu'il ait permis définitivement et sans restriction à tout périodique de rassembler et de reproduire des affirmations parues dans d'autres journaux, qu'un tel comportement était seulement de nature à diminuer, le cas échéant, l'étendue du préjudice et à faire diminuer en conséquence le montant des dommages-intérêts, que l'article incriminé, en recueillant et rassemblant des renseignements fragmentaires, vrais ou faux, épars dans diverses publications, et en touchant de nouvelles catégories de lecteurs, a causé un préjudice à l'intimé, alors surtout que le choix des événements ou des "potins" qui y sont relatés, faisait apparaître la personne privée de Gunther Sachs sous un jour déplaisant; que la publication non autorisée de deux portraits de l'intéressé, dont l'un s'apparente à une caricature, constituait une atteinte aux droits de la personne sur son image, que la tolérance traditionnelle admise à l'égard de ceux dont la profession ou l'activité permet de présumer de leur part une autorisation tacite n'existait pas en l'espèce; - Attendu qu'en l'état de ces constatations et énonciations, la cour d'appel a pu, sans encourir les critiques du pourvoi, retenir la responsabilité de la Société Presse-Office, tant pour la publication de l'article que pour celle des portraits de l'intéressé; d'où il suit que le moyen n'est pas fondé; - Par ces motifs, rejette ..."

Anmerkungen

- 1 "La langue n'est pas moins que la parole un objet de nature concrète, et c'est un grand avantage pour l'étude" (Saussure 1979, 32).
- 2 Vgl. Berger/Luckmann 1980, 79ff. und passim.
- 3 Eine genauere Beschreibung muß hier zwischen der Rekonstruktion des lebensweltlichen Sachverhalts und der Interpretation des entsprechenden Gesetzesausschnittes unterscheiden; dazu Krefeld 1985, 26ff.
- 4 Nur die eigentliche Entscheidungshandlung selbst kann prinzipiell durch kein dialogisches Verfahren abgelöst werden. Ihr autoritärer Kern ist an Monologizität gebunden.
- 5 "Les actes des notaires sont établis de façon lisible sur un papier d'une qualité offrant toute garantie de conservation" (Décr. 26 nov. 1971, CC 620). Vgl. auch Décr. 2 déc. 1952 in N.C.proc.civ. 689; die DONot § 26 präzisiert die zulässigen Farben, Schreibgeräte sowie das Papier; ebenso BeurkG § 8, 7.
- 6 Die Abfassung in der dritten Person unterscheidet sie von den in der ersten Person geschriebenen, vornotariellen sog. *chartes*.
- 7 Vgl. etwa BeurkG § 9.
- 8 Vgl. Décr. 26 nov. 1971, CC 620.
- 9 Ebd. 621: "Il est fait mention, à la fin de l'acte, de la signature des parties, des témoins, du notaire et s'il y a lieu, du clerc habilité. Quand les parties ne savent ou ne peuvent signer, leur déclaration à cet égard doit être mentionné à la fin de l'acte".
- 10 Auch deutsche Urkunden müssen vom Notar den Parteien vorgelesen bzw. vorgelegt werden; BeurkG § 9, 34.
- 11 Zahlreiche weitere Beispiele im Anhang zu Raison 1975.
- 12 Im Bereich der deutschen Justiz sind mir entsprechende Zusätze nur bei Auskünften der Generalbundesanwaltschaft aus dem Zentralregister (sog. Straflisten) bekannt. Es handelt sich hier zudem um eine neue Notwendigkeit, die mit dem Listencharakter und der Tatsache zusammenhängt, daß es sich um Computerausdrucke handelt.
- 13 Décr. 26 nov. 1971, 7ff., CC 620f.
- 14 Lat. Varianten sind etwa: *Noveritis, notum facio, notum esse volumus, notum fieri volo, nosse debetis/debebitis, noteficari/patefieri volumus, notitiae volumus ut veniat posteritatis. noverint universi. noscant cuncti, memoriale est quod, clareat universis quod* etc., auf französisch: *Sachez, sachent tous, connue chose soit*; Boüard, 1929, 275. Die von Brunel 1926/1952 publizierten prov. Chartes zeigen analoge Formeln.
- 15 Varianten in Boüard 1929, 290 f.: *in cuius rei testimonium, quod ut in perpetuum stabile sit et firmum*, etc.
- 16 Der Zeitpunkt, von dem an diese Formeln unterblieben, ist sehr verschieden. Die *invocatio* hat sich im Gegensatz zu ihrem textschließenden Gegenstück (*appreatio*) bis ins hohe Mittelalter gehalten, zumindest in der abkürzenden Form \mathfrak{A} ; Boüard 1929, 259.
- 17 Die *formule exécutoire* darf also nicht mit der nur für Zwangsvollstreckungen obligatorischen "Vollstreckungsklausel" der sog. "vollstreckbaren Ausfertigung" des deutschen BeurkG § 52 verwechselt werden.
- 18 Das Phänomen der nichtsprachlichen beglaubigenden Textbedingungen ist semiotisch interessant; verbale Verfahren scheinen zur Legitimation von Autorität untauglich. Da die Urkundenform, wie ausgeführt, auch das Ziel hat, möglichen konträren Auslegungen vorzubeugen, ist die Urkunde in gewisser Hinsicht und im Gegensatz etwa zum Gesetz als ein Rechts"ding" und nicht als ein jeder Hermeneutik offener Text anzusehen; vgl. hierzu Raible 1983.

- 19 Aus der Sicht der Rechtssprache sind die von Koch/Oesterreicher (1985, 18) in Anlehnung von Givón gegebenen zusammenfassenden Termini "pragmatischer Modus" für Mündlichkeit und "syntaktischer Modus" für Schriftlichkeit durchaus problematisch.
- 20 Vgl. N.C.proc.civ. art. 454.
- 21 Beispieltex te in Krefeld 1985, 277–284.
- 22 Dem Prestige der *phrase unique* werden wir eine eigene Untersuchung widmen. Interessante Beispiele liefert die Amts- und Rechtssprache Rumäniens, wo man dieses Gestaltungsprinzip als besondere rhetorische Schmuckform zu betrachten scheint. Der nicht sehr häufige Typ taucht gerade in feierlichen Erklärungen und offiziellen Ehrenbekundungen auf (vgl. die Texte im *Buletinul Oficial al Republicii Socialiste România* vom 26.1.1983 und vom 19.10.1983).
- 23 Aktanteneinsparung und höhere Instanz korrelieren deutlich; anders gesagt: je höher die Instanz, desto integrativer der Stil. Die folgende Tabelle (Verf. 1985, 138) gibt einen Überblick über die möglichen urteilstragenden Sprechhandlungen; höchstrichterliche Entscheidungen (Beispiel b) verwenden ausschließlich einwertige Konstruktionen:

	Sprechhandlung	Aktanten in fachspr. Verwend.	Hinweis auf Instanz
0	Urteilen, neutral: déclarer (que) dire (et juger) (que) constater (que)	2 2 2	
I	Sachentscheidung a) freisprechen: acquitter relaxer b) verurteilen: accorder condamner donner désigner réserver (etc.)	3 3 3 3 3 3 3	
II	verfahrenstechnische Entscheidung a) Abweisen einer Klage: débouter aa) Bestätigung eines Urteils: confirmer rejeter b) Annahme einer Klage: accueillir recevoir en appel bb) Aufhebung eines Urt.: infirmer mettre à néant casser (et annuler) c) Zurückweisen: renvoyer	3 2 1 (2) 2 2 2 1 (2) 2	x xx x x x xx x

Hinweis zu Spalte 3: x bedeutet: in höheren Instanzen; xx bed.: höchstrichterlich

- 24 Die Urteile des Ancien Régime enthalten seit der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts bis zur Revolution keine Begründung; vgl. Sauvel 1955.
- 25 Vgl. Verf. 1985, 125–135.
- 26 Vgl. ebd. 117–124.
- 27 Vgl. ebd. 200–250.

Bibliographie

- Berger, Peter L./Luckmann, Thomas, *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*, Frankfurt a.M., Fischer, 1980.
- BeurkG = *Beurkundungsgesetz* vom 28.8.1969, in: Keidel, Theodor/Winkler, Karl, *Freiwillige Gerichtsbarkeit*, München, Beck, ¹⁰ 1972, 1409–1777.
- Bonnier, Charles, *Étude critique des Chartes de Douai de 1203 à 1275*, ZrP 14 (1890), 66–88, 298–343.
- Bouard, Alain de, *Études diplomatiques sur les actes des notaires du Châtelet de Paris*, in: Bibliothèque de l'École des Hautes Études, Sciences hist. et phil. 186, Paris, Champion, 1910.
- Bouard, Alain de, *Manuel de diplomatique française et pontificale*, 2 vol., Paris, Picard, 1929/1949 (vol. 1 = Diplomatie générale, vol. 2 = L'acte privé).
- Brunel, Clovis, *Les plus anciennes chartes en langue provençale*, Recueil des pièces originales antérieures au XIII^e siècle, Genève, Slatkine, 1973 (1926/1952).
- Carolus-Barré, Louis, *Les plus anciennes chartes en langue française*, t. 1, problèmes généraux et recueil des pièces originales conservées aux archives de l'Oise 1241–1286, Paris, Klincksieck, 1964.
- CC = *Code civil*, Paris, Dalloz, ⁷⁹ 1979–80.
- Curtius, Ernst Robert, *Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter*, Bern/München, Francke, ⁹ 1978.
- DONot = *Dienstordnung für Notare*, in: Keidel, Theodor/Winkler, Karl, *Freiwillige Gerichtsbarkeit*, München, Beck, ¹⁰ 1972, 1853–1864.
- Haase, Albert, *Syntaxe française du XVII^e siècle*. Traduite et remaniée par M. Obert, Paris/München, Hueber, ⁶ 1969.
- Koch, Peter, *Distanz im Dictamen. Zur Schriftlichkeit und Pragmatik mittelalterlicher Brief- und Redemodelle in Italien*, Habilitationsschrift Freiburg, 1987.
- Koch, Peter/Oesterreicher, Wulf, *Sprache der Nähe – Sprache der Distanz. Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Spannungsfeld von Sprachtheorie und Sprachgeschichte*, RJb 36 (1985), 15–43.
- Krefeld, Thomas, *Das französische Gerichtsurteil in linguistischer Sicht: Zwischen Fach- und Standessprache*, Frankfurt a.M./Bern/New York/Nancy, Lang, 1985.
- Martin Oliver, *Sentences civiles du Châtelet de Paris (1395–1505)*. Publiées d'après les registres originaux, Nouvelle revue historique du droit français et étranger 37 (1913), 758–804.
- Murphy, James J., *Rhetoric in the Middle Ages. A History of Rhetorical Theory from Saint Augustine to the Renaissance*, Berkeley/Los Angeles/London, University of California Press, 1974.
- N.C. proc.civ. = *Nouveau Code de procédure civile et Code de procédure civile*, Paris, Dalloz, ⁷³ 1981.
- Raible, Wolfgang, *Rechtssprache – Von den Tugenden und Untugenden einer Fachsprache*, in: Radtke, Ingulf (ed.), *Sprache des Rechts und der Verwaltung*, Stuttgart, Klett, 1981, 20–43 (= Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Der öffentliche Sprachgebrauch, Bd. II).
- Raible, Wolfgang, *Vom Text und seinen vielen Vätern oder: Hermeneutik als Korrelat der Schriftkultur*, In: Assmann, Aleida/Assmann, Jan/Hardmeier, Christof (edd.), *Schrift und Gedächtnis. Beiträge zur Archäologie der literarischen Kommunikation*, München, Fink, 1983, 20–23.

- Raison, André, *Les donations entre époux*, Paris, Librairie des Notaires et des Avocats, 1975.
- Saussure, Ferdinand de, *Cours de linguistique générale*, édition critique prép. par Tullio de Mauro, Paris, Payot, 1979.
- Sauvel, Toni, *Histoire du jugement motivé*, *Revue du droit public* 71 (1955), 5–54.
- Schill, Hans J., *Die Stellung des Richters in Frankreich*, Bonn, Röhrscheid, 1961.

Wortregister*

Bündnerromanisch

accuplament 249

barriera 251
bigliet 251, 254
binari 249, 254
bloccada 251

carr 249, 254
carta 251, 254
cau-survetsch 251
cautren 251, 254
cazzola 249
conductur 251
consigna 251
cumpartiment 249
cundrez 249
cuschettas 249

frein 249, 254

guardialingia 251

halla 251

ischel 249

locomotiva 249

manevrader 251

paraculp 249
perrun 251

rebattider 249
retard 251
roda 249
rodaia 249, 254

sala 251
siara 251
signal 249
spurtegl 251, 254
staziun 251

supplement 251
surpassadi 251

tender 249
traversa 249
tren 249, 251

uffeci 251
untgida 249, 254
urari 251

vagun-letg 249
vagun-restaurant 249
vagun-treglias 249
viafier 249
viagiatur 251

Deutsch

abfliegen 235
abheben 235
abschalten 231
Absender 239
Abstellgleis 248
Abtast- und Halteschaltung 186, 191
Abtastfrequenz 186, 189
Abtastintervall 186, 190
Abtasttheorem 186, 189
Abtastung 183, 186, 187, 190
Abteil 228, 247, 248
Abzug 232
Achse 248
Adresse 239
Adverbiale 274
Aliasing-Verzerrung 186, 190
alphafotographisch 197, 199
alphageometrisch 196, 199
Alphamosaik-System 197
Alphamosaikverfahren 196, 199
alphanumerisch 196, 197, 200
Ananas 226
anfahen 234
Anhänger 234
anknipsen 231

* Für seine Hilfe bei der Erstellung des Registers danken die Herausgeber Herrn Johann Fischer.

- anlassen 239
 Anruf 236
 anrufen 239
 anschalten 231
 Anschluß 228
 Anti-Aliasing-Filter 186, 190
 Antiope 196, 198
 Antiope-Diodon 198
 Antiqua 144
 Apfel 224
 Aprikose 226
 Artischocke 226
 Aubergine 226
 ausblasen 269
 ausknipsen 231
 Austastlücke 198, 204
 ausweichen 234
 Ausweichmanöver 234
 Autobahn 234
 Automat 310
 Automobil 233
- Bahn 252**
 Bahnhof 228, 241, 250
 Bahnhofshalle 250
 Bahnsteig 228, 240, 241, 247, 248, 250
 Bahnübergang 250
 Bahnwärter 250
 Ball 235
 Ballon 235
 Ballonfahrt 235
 Banane 226
 Band 272, 310
 Batterie 230
 Baumstruktur 197, 201
 Bausparmindestguthaben 274
 Bausparsumme 274
 Begrüßungsseite 198, 204
 Behälterglas 269
 Beidraht 273
 Bildschirm 232
 Bildschirmtext 183, 184, 196, 198, 203
 206
 Bildschirmtext-Vermittlungsstelle 197
 Bildwiederholtspeicher 198, 202
 Billet 247
 Biphasen-Kode 198, 205
 Birne 142, 224
 Bit 273
 Bit-Anzahl 186, 187, 189
 Blatt 272
 Blumenkohl 224
- Bohne 225
 Bohnermaschine 231
 Brausewasser 230
 Brenkegel 274
 Brennstelle 229
 Brief 239
 Briefkasten 198, 204, 239
 Briefmarke 14, 239
 Briefträger 239
 Briefumschlag 239
 Byte 273
- Codesteuerzeichen 197, 200
 Compact Disc (CD) 182, 183, 185ff.
 CRC-Code 187, 192
 Cueing 188, 195
- Datenbankrechner 198
 Datenübertragungseinrichtung 198, 202
 Dattel 224
 destillieren 229
 Digital-Analog-Umsetzer (DIA-Um-
 setzer) 186, 189
 Digitalschallplatte 182
 Diplomarbeit 274
 Dither 187, 192
 Docht 229
 Doktorarbeit 274
 Draht 236
 drahtlos 236
 Drahtseilbahn 229
 DRCS-Verfahren 196, 199
 Druck 146
 Drucker 147
 Drucksache 239
 Düse 273
 Düsenblasverfahren 273
 Düsenlippen 273
 Düsen nipple 273
 Düsenschlitz 273
 Düsenschlitzlippen 273
 Düsenziehverfahren 273
 durchbrennen 230
- EFM 187, 193
 Ein-Aus-Regler 273
 einmessen 273
 einschalten 240
 einwerfen 239
 Eisenbahn 227, 248, 252
 Eisenbahnzug 241
 Elektrogerät 232

- Elektroskalpell 232
Endiviensalat 225
Entgleisung 228
Erbse 226
Erdbeere 224
- Fahrdienstleiter 250
Fahrkarte 247, 250
Fahrkartenschalter 228, 250
Fahrplan 250
Fahrspur 234
Fahrwerk 235
Feige 224
Feld 310
Feldstecher 237
Fenchel 224
Fenster 233
Fernrohr 237
Fernschreiber 236
Fertigform 268, 269
Fesselballon 235
Feuchtigkeitserest 274
Feuerwerksfrosch 238
Flieger 235
Flugzeug 235
Flugzeughalle 235
Flugzeugrumpf 235
Föhn 231
Formatsteuerzeichen 197, 200
Frame 187, 192
Froschmann 352
Funktionstaste 198, 202
- Gasanzünder 230
Gasbrenner 229
Gaslaterne 229
Gasmann 229
Gegenblasen 268
Gegenrichtung 46
Gepäckaufbewahrung 250
Gepäckaufgabe 228, 250
Gepäckträger 228, 240
Gerätsteuerzeichen 197
Geschirrspülmaschine 231
Gleis 227, 248
Glühbirne 230, 262
Glühlampe 262
Grafik-Abtaster 198, 203
Grammophon 236
Granulat-Rauschen 187, 191
Güterwagen 228, 248
Güterzug 250
- Gurke 224
Gurkensalat 224
- Haartrockner 231
Hahn 230
Halteverbot 234
Hamming-Code 198, 205
Handkoffer 228
Hanswurst 238
Hauptstrahl 187, 194
Himbeere 340
Hörer 236
Hostess 235
- Informationsseite 197, 201
Inhouse-System 198, 204
Instruktion 311
Interleaving 187, 192
- Jet 235
Johannisbeere 226
Johannisbrot 226
- Karotte 225
Kartoffel 226
Katalysator 262
Kerzenstärke 230
Kichererbse 225
Kirsche 224
klingeln 230
knattern 238
Knoblauch 224
Kochsalz 14
Kohl 224
Kolben 228
Kompartment 247
Kontrollbit 201
Konverter 262
Kopfbahnhof 250
Kopfsalat 224
Kotflügel 233
Kühlschrank 231
Külbel 268, 269
Kürbis 225
Kupplung 248, 272
Kursbuch 250
kursiv 145
Kurzschrift 237, 238
- Lampe 142
Lampenschirm 229, 232
landen 235

- Landung 235
 Laser-Abtasteinheit 187, 193
 Laserabtaster 188
 Lastwagen 234
 Laternenanzünder 229
 Lautsprecher 237
 Leerung 239
 Lenkrad 233
 Lenkung 233
 Leuchte 142
 Liegewagen 248
 Linienbus 234
 Linse 224
 Lokomotive 228
 Luftfahrer 235
 Luftwaffensoldat 235
- Magnetplatte 198, 202
 Magnetplattenspieler 202
 Mandel 224
 Melone 225
 Menge 311
 Mexikanerhut 238
 Mikrokomputer 198, 202
 Mispelfrucht 224
 Mixer 231
 Mörser 229
- Nachrichtensendung 237
 Natriumchlorid 14
 Nebenstrahl 187, 194
 Nervenzusammenbruch 316
 Notbremse 248
 NRZ-Kode 198, 204
- Objekt 274
 Obst- und Gemüsehändler 232
 offline 198, 203
 Olive 225
 online 198, 203
 Opernglas 237
 Operngucker 237
 Orange 226
- Packwagen 248, 254
 Paradies 226
 Paritätsbit 197, 201
 parken 234
 Parkplatz 234
 Parkverbot 234
 Perron 247
 Personenwagen 228, 248, 254
- Pfeffer 225
 Pfirsich 224
 Pflaume 224
 photographieren 232
 Pilot 235
 Pilz 225
 Pipe-line 230
 Pit 187, 193
 P-Kanal 187, 193
 Plattenspeicher 198, 202
 Plattenspieler 236
 Platzkarte 250, 254
 Post 239
 Postamt 239
 Postkarte 239
 postlagernd 239
 Postwertzeichen 14
 Prellbock 248
 Prüfbit 197, 201
 Psoriasis 14
 Pulsmodulation (PCM) 183, 186, 189
 Puffer 228, 248
- Q-Kanal 187, 192
 Quantisierung 186, 190
 Quantisierungsfehler 187, 191
 Quantisierungsintervall 186, 191
 Quantisierungsrauschen 187, 191
 Quitte 224
- Rad 248
 Rahmen 187, 193
 rangieren 228
 Rangierer 250, 252
 Rechner 197, 201
 Rechnerverbund 198, 203
 Regel 266
 Reisebus 234
 Reisender 250
 Retorte 229
 Rezession 316
 Rück erwärmung 269
 Rückfahrkarte 250, 252, 254
 Rückwärtssternschritt 261
 rutschen 234
- Sampling 186, 190
 Sampling-Theorem 189
 Satz 146
 Satzklempner 142
 Saubohne 224

- Sauerkirsche 225
 Schaf 230
 Schaffner 250
 Schallplatte 236
 Schaltbrett 234
 Schaltdifferenz 273
 Schalter 231
 Schaltkupplung 272
 Scheibenwischer 233
 Schiene 227, 248
 Schlafwagen 248, 253
 Schlauchkupplung 272
 schleudern 234
 Schlußlicht 248
 Schmelztiegel 229
 Schranke 250
 Schraubendreher 262
 Schraubenzieher 262
 Schreibmaschine 236
 Schublade 188, 194
 Schuppenflechte 14
 Schweißwiderstand 272
 Schweizerdegen 147
 Schwelle 228, 248
 Seiten, gelbe 196
 Seitengemach 282, 283
 Sellerie 225
 senden 237
 Sender 237
 Senke 316
 Sessellift 229
 Setzer 147
 Shannonscher Lehrsatz 189
 Sicherheitsgurt 272
 Sichtgerät 198, 203
 Signal 248
 Signalschicht 187, 194
 Skip 188, 195
 Sollwertabweichung 273
 Sonderzeichen 197, 200
 Spargel 224
 Speisewagen 248
 Sperre 250
 Spinat 226
 Spritzabladung 273
 Sprudel 230
 Spurführung 188, 195
 Spurweite 228
 Stabilisierungshebel 188, 195
 Stabreim 262
 Standseilbahn 228
 Startbit 197, 201
 starten 235
 Staubsauger 231
 Steckdose 230
 Steg 187, 193
 steigen 235
 Stellwerk 248
 Stenogramm 238
 Stenographie 237
 Sternschritt 261, 263
 Steuerzeichen 197, 200
 Störgröße 273
 Stopbit 197, 201
 Stoßdämpfer 233
 Strahlbeugungselement 187, 194
 Straßenbahn 229
 Straßenlaterne 229
 Süßkartoffel 226

 Taktgeber 186, 191
 Tankstelle 352
 Taschenlampe 230
 Tastspeicherschaltung 191
 Teilnehmerrechner 197
 telegraphieren 236
 telefonieren 236
 Teleskop 237
 Teletext 184, 204
 Telidon 196
 Tender 228, 248
 Tippfräulein 238
 Tippse 240
 Tomate 226
 Tür 233
 Türklingel 230
 Tunnel 228
 Tympan 147
 Typenfänger 142

 Übergabeseite 198, 203
 Übertragungssteuerzeichen 197, 200
 umlenken 234
 Umstandsbestimmung 274
 unterbrechen 236

 Verschachtelung 192
 Verspätung 228, 250
 Videotext 183, 184, 196, 198, 204
 Vorblasen 268

 Wachszündholz 230
 wählen 236
 Wagenstandsanzeiger 46

Ware 252
 Wartesaal 250
 Waschmaschine 231
 Wasserhahn 230
 Wassermelone 225
 Weiche 228, 248, 254
 Windschutzscheibe 233
 Wochenschau 233
 Wort 310, 311

Zahlkarte 239
 Zapfen 230
 Zeichenvorrat 197, 200
 Zeppelin 235
 Zichorie 226
 Zigarrenanzünder 230
 Zündholz 230
 Zündkerze 234
 Zug 227, 248, 253
 Zugführer 250
 Zugangsglück 228
 Zulassungsarbeit 274
 Zusammenstoß 228
 Zuschlag 250
 Zweipunktregler 273
 Zwiebel 224

Englisch

aspect 275
 booking office 228
 buffer 228
 cable car 228
 carriage 228
 case 275
 cloakroom 228
 collision 228
 compartment 228
 connection 228
 convoy 241
 costs 142
 crash 228
 feature 275
 floating 181
 fridge 231
 funicular 228
 gauge 228

late 228
 left luggage office 228
 locomotive 228
 loud-speaker 237

meaning 275

park 234
 pick-up 237
 pineapple 226
 piston 228
 platform 228
 points 228
 porter 228
 Prestel 196
 production costs 142

rail 227
 railway 227
 railway accident 228
 receiver 236
 return-ticket 252

seat belts 272
 shorthand 238
 shunt 228
 sleeper 228
 station 228, 248
 stenography 238
 swiss made 142

tap 230
 tender 228
 ticket window 228
 track 227
 train 227, 241
 tramway 229
 truck 228
 tunnel 228

valise 228
 Viewdata 196

Französisch

aborder 319, 327
 aboutir 23, 27, 29
 accéder 49
 accélérer 29
 accident 228
 accompagner 34

- accouplement 249
 activité 332, 353
 administration 132
 aéronef 46
 aéroplan 235
 aérostier 235
 s'affaiblir 319, 321
 affecter 323
 aggraver 29, 33
 aider 62
 aiguille 228, 249
 ainsi 330
 aller 62, 104
 alors 104
 alphabet "mou" 199
 alphanumérique 200
 alphaphotographique 199
 amener 28
 amortisseur 233
 appliquer 62
 apporter 28, 322
 après 330
 après-midi 337
 arbre 201
 arriver 327
 asservissement 195
 associé 329
 assurer 29, 55
 atteindre 322
 attendre 75
 attendu que 73ff.
 attention 75
 atténuer 322
 atterrir 235
 atterrissage 235
 augmenter 29
 aujourd'hui 98, 100
 automate 309
 automobile 61, 62
 autonome 203
 avec 330
 avion 235
 avoir 28, 62, 63
- ballon 235
 bande 309
 barre 148
 barreau 148, 149
 barrière 251
 battement 46
 battre 143
 beau 61, 62
- beaucoup 353
 bec 229
 berceau 148, 149
 bien que 330
 billet 14, 46, 251, 252
 bit 201
 blanchet 148, 149
 bluteur 130, 134
 boîte 148ff., 204
 bon 62
 bord 272
 bougie 234
 bras 195
 bruit 191, 192
 brun 124
 bureau 251
 buter 33
 butoir 249
- cadeau 353
 calculateur 201
 camion 234
 capteur 193ff.
 caractère 141, 145, 200
 caractérisé 49
 carlingue 235
 casse 144
 casser 73
 causer 28
 ceci 225
 cellule 309
 centrer 319, 327
 cependant 48
 chaix 251
 chambre 292
 chef 251
 chemin de fer 46, 47, 227, 249
 chevalet 142
 cheville 143
 cicéro 143
 circuler 319, 321
 clair 135
 claqué 21
 code 204, 205
 coffre 148ff.
 collision 228
 commencer 130
 compact disc 188, 189, 192ff.
 compartiment 46, 228, 249
 complément 274
 composer 146, 147
 compositeur 147

- concerner 323
 condamner 73
 conducteur 332
 conduire 62, 63
 consideracion 74, 75
 considérant que 74ff.
 considéré que 75, 76
 considérer 75
 consigne 228, 251
 constituer 20, 28
 contrôle 251
 contrôleur 251
 convertisseur 189
 convoi 241
 correspondance 228
 couche 194
 coudée 294
 couleur 337
 coup de fil 236
 coup de téléphone 236
 cour 73
 créer 28
 creuset 229
 cristalliser 39
- dactylographeur 238
 dans 321, 322
 de 315, 321
 de plus 48
 débitage 130
 décaler 319, 322, 326
 déclencher 28
 décollage 235
 décoller 235
 découler 33
 découvrir 62
 dégradation 319
 délivrer 56
 demander 100ff.
 départ 332
 dépendre 33
 déplacement 310
 dépression 316, 317
 dérailler 228
 déraiper 234
 dernier 62
 déterminer 23, 27ff.
 devoir 62
 diminuer 29, 323
 dire 62
 direct 98, 101, 102
 diriger 319, 322, 325, 327
- disque 202
 distance 46
 distorsion 190
 dither 192
 domicilier 56
 donner 62, 323
 doublage 134
 doux 61, 62
 dû 33
- échantillonnage 190, 191, 193
 échantillonneur-bloqueur 191
 échapper 323
 écriture 14
 écrou 148ff.
 effectuer 56
 également 48
 électrique 61, 62
 électronique 61, 62
 éloigner 322
 elzévir 145
 embarcadère 46
 embrayage 272
 émettre 56
 empêcher 26
 employé 251, 252
 en connecté 203
 en étant toutefois 330
 en ligne 203
 en non connecté 203
 enfin 109
 enflammer 135
 enfoncer 327
 engendrer 28
 engraisser 25, 26
 ensemble 311
 ensuite 330
 ensuivre 33
 en-tête 46
 entraîner 23, 27, 28, 323, 328, 329
 entrelacement 192
 envoyer 319
 équipe 353ff.
 équipement 202
 éroder 30
 erreur 191, 192
 essayer 62
 essieu 249
 établir 327
 état 310
 être 28, 43, 55, 62, 63, 332, 333
 évident 29

- excepté 330, 331
 exiger 29
 exister 62
 expliquer 33
- fabrication 134
 facile 29, 48
 faciliter 29, 55
 faible 323
 faire 26, 29, 55, 56, 62, 63
 faisceau 194
 falloir 62
 fatigué 21
 faute 143
 favoriser 29, 327
 fente 273
 feu 135, 249
 filière 273
 filtre 190
 fin 61, 62
 flamme 135
 flottage 181
 flottaison 181
 flottation 181
 flottement 181
 fluctuation 181
 flux 317
 fonction 311
 forme 141
 fourgon 249
 fragile 62
 frein 249, 254
 freiner 24, 25, 28, 29
 fréquence 189, 190
 frigidaire 231
 frisquette 147ff.
 fuchsine 134
 funiculaire 228
- gagner 322
 garde-barrière 251
 garde-boue 233
 garde-place 49
 gare 228, 248, 251
 gaz 230
 gothique 144
 gouvernement 20
 gouvernemental 20
 grand 62
 gratinage 134
 grave 29, 33
 groupe 231
- guichet 228, 251
 guigne 225
- hall 251
 hangar 235
 haut 62
 haut-parleur 237
 heurter 33
 homme grenouille 352
 horaire 251
 horloge principale 191
 hors ligne 203
 humidité résiduaire 274
- il 309, 310
 impliquer 28
 imposer 146, 147
 imprimer 146, 148
 imprimerie 143
 incendie 130, 135
 indicateur 251
 inflammable 135
 in-folio 144
 information 192, 193, 200
 in-octavo 147
 in-quarto 147
 instruction 311
 intéresser 323
 intervalle 191, 192, 204
 italique 144, 145
- jeu de caractères 200
 jeune 62
 jumelles 143, 148ff.
 jusque 321, 322
 justifier 142
- laboratoire 129
 laisser 62, 328, 329
 laminier 30
 lampe de poche 353
 largeur 228
 laver 62
 lent 25
 lettre 56, 143ff.
 lier 28, 29
 lit fluvial 352
 livre 143, 353
 locomotive 228, 249
 lu 74ff.
 lumière 135
 lumineux 135

- machine 130ff., 309
 maintenir 327
 mais 330
 maison 360
 mal chimique 134
 malheureusement 48
 manchette 46
 manœuvrer 228
 manquer 26
 marbre 148ff.
 matin 337
 même 48
 mémoire 202
 menuiserie 148
 météo marine 337
 mettre en pages 146, 147
 micro-ordinateur 202
 Minitel 196
 mode 199
 modem 202
 modulation 189, 193
 montant 274
 monter 322
 montrer 29
 mot 310, 311
 mouillage 134
 multiplet 273
- naturel 61, 62
 navette spatiale 352
 nécessiter 29
 nécrose 134
 nettoyeur 130
 nombre 189
 nous 11, 47
 nouveau 61, 62
- obscurité 135
 octet 273
 offrir 62
 on 11, 98ff.
 oratoire 292
 ordinateur 201
 orienter 316, 327
 où 325
 oui 74ff.
 ouvrir 62
- page 201, 203, 204
 palais 352
 parce que 21, 74, 75, 308
 parcourir 322
- parcours 46, 49
 pare-brise 233
 parfait 61, 62
 parking 46
 participation 353
 partir 332
 passage 195, 251
 patiner 234
 pénétrer 319
 période 190
 permettre 29, 55, 56, 62
 petit 62, 353
 peu 109
 phénomène 130, 135
 phosphore 134
 phrase 311
 piston 228
 pit 193, 194
 pivot 261
 pivoter 261, 263
 place couchée 46
 platine 148, 149
 porteur 228
 poser 100, 102
 poste d'aiguillage 249
 pour 330, 331
 pource que 74ff.
 pousser 319ff.
 pouvoir 62, 62
 précéder 34
 premier 62, 100, 102
 presse 143, 148
 prévenir 34
 prévision 338
 principe 98
 prix 46, 132
 procédé 273
 procurer 56
 production 353, 360
 produire 28
 prouver 20
 provenir 33
 provoquer 28, 34, 323, 328, 329
 puis 130
- quai 228, 241, 251
 quantification 190
 que 75, 325
 quelque 353
 qui 325
 quitter 322
 quotidien 62

- raccord 272
 rail 227, 249
 ralentir 24, 25, 29
 rappeler 100
 récepteur 236
 recherche 195
 réclamer 142
 réduire 29
 refaire 20
 réfection 20
 réglable 61, 62
 règle 267
 régler 56
 rejeter 73
 relever 33
 remorque 234
 répertoire 311
 répondre 100ff.
 représenté 28
 réseau 194
 ressortir 33
 rester 323
 résulter 21, 23, 27, 32, 33
 retard 228, 251
 retrouver 62
 rhéostat 272
 robin 230
 robinet 230
 romain 144, 145
 roquet 134
 roue 249
- salle d'attente 251
 sauf 330
 savoir 62
 sceu 74, 88
 scie 130
 sec 62
 sentir 360
 séquence 311
 seul 62
 signal 201, 249
 simplifier 55
 simultanément 330
 situation 338
 situer 323, 327
 soir 135, 337
 solaire 20
 soleil 20
 sombre 135
 sommet 143
 sommier 148ff.
- sortie 354
 soudage 273
 soulever 55
 soumis 28
 souple 61, 62
 sportif 61, 62
 station 352
 stationnaire 321
 sténodactylographe 238
 sténographie 238
 structure 201
 subir 28, 323
 subvention 32
 suivre 34
 supplément 251
 sur 321, 322
 susceptible 55
- tablette graphique 203
 tachygraphie 14
 tampon 228, 249
 tandis que 330
 tarif 352
 taux 46
 Télétel 196
 télétexte 204
 temple 287, 294
 temps 337
 tender 228, 249
 tenir 33
 tête de lecture-écriture 309
 téton de la filière 273
 théorème de Nyquist-Shannon 189
 ticket 14, 46, 251
 tiroir 194
 tison 135
 titre de transport 14, 46
 titulaire de billets 46
 touche fonction 202
 tourner 316
 trafic voyageurs 46
 train 46, 49, 148ff., 227, 235, 241, 249, 251
 trame 192, 193, 204
 tramway 229
 transformer 25, 26, 28
 traverse 249
 traverser 321, 322
 triplage 134
 trouver 55, 321
 tu 102, 107
 tunnel 228

tympan 148ff.
typographie 144

unité 203, 309
utiliser 62

valeur 132
valise 228
venir 62, 327
verre 261
vers 315, 321, 322, 325
veu 74, 88
vidéographie 204
vidéotex 201, 203, 204
vieux 62
vis 148ff.
viser 29
visible 29
visuel 203
vocabulaire 310
voie 227, 249
voir 26, 34, 62
voiture 46, 249, 352
volant 233
vouloir 62
vous 47, 98ff.
voyageur 251

wagon 228, 249, 252
wagon-lit 249
wagon-restaurant 249

Griechisch

αἶλαμ 295

δαβίρ 283

ἔνδεσμος 284

μέλαθρον 283, 284

οἶκος 282, 284

πέλεκυς 283

πῆχυς 282

πλευρά 283

σφῦρα 283

Hebräisch

אָבֵר 283

אָטֶם 282

אָפֶה 282

בַּיִת 282, 284

גַּב 284

גִּרְזוֹר 283

דְּבִיר 283

זֶר 281

חֲדָשׁ 281

חֲלוֹן 282

קָמִיר 284

קָצִיעַ 282ff.

קָרַח 281

קָתֶה 284

לֶגֶל 284

מָסַע 283

מַקְבָּת 283

נִיטָר 281

נָלַע 282, 283

שִׁדְרָה 284

שָׁלֵם 283

שָׁקַף 282

תַּחַת 283

תִּיכּוֹן 283

Italianisch

accendere 231

accendigas 230

accendino 230

accendisigaro 230

- accoppiamento 249
 acquedotto 230
 aereo 235
 aeronauta 235
 aeronave 235
 aeroplano 235
 aglio 224
 alambicco 229
 albicocca 226
 altoparlante 237
 amarena 225
 ananas 226
 anguria 225
 apio 225
 appello 274
 arancia 226
 arancio 226
 arrivo 361
 asciugacapelli 231
 asparagi 224
 aspirapolvere 231
 asse 249
 atrio 251
 attaccare 239
 atterraggio 235
 atterrare 235
 auto 233
 autobus 234
 autocarro 234
 autocorriera 234
 automobile 233
 autoparcheggio 234
 autopullman 234
 autostrada 234
 aviatore 235
 aviatrice 235
 aviere 235
 aviorimessa 235
 avviare 234
- bagagliaio 249, 253
 banana 226
 barriera 251
 becco di gas 229
 biglietteria 228, 251, 252
 biglietto 251
 binario 227, 249, 253, 254
 binocolo 237
 buca delle lettere 239
 busta 239
- cabina di blocco di manovra 249
 cambio 228
 camion 234
 campanello 230
 candela 230, 234
 canna 237
 cannocchiale 237
 cantoniere 251
 capomovimento 251, 253
 capotreno 251, 253, 254
 carciofo 226
 carlinga 235
 carota 225
 carrello d'atterraggio 235
 carro 228
 carrozza 228, 249, 252, 253
 carruba 226
 carrubo 226
 cartolina 239
 cavolfiore 224
 cavolo 224
 cerino 230
 cetriolo 224
 cicoria 226
 ciliegia 226
 cine 232
 cinegiornale 233
 cinema 232
 cinematografo 232
 cipolla 224
 cocomero 225
 coincidenza 228
 colpo di telefono 236
 complemento 274
 conduttore 251
 cono pirometrico 274
 corsia 234
 cotogna 224
 crisulu 229
 crogiuolo 229
 cruscotto 234
- dattero 224
 dattilografa 238
 dattilografare 238
 decollare 235
 decollo 235
 deposito bagagli 228, 251ff.
 deragliamento 228
 deragliare 228
 dirigibile 235
 disco 236

- discoteca 236
 distillare 229
 disturbo 273
 divieto 234
- elettrauto 232
 elettrobisturi 232
 elettrodo 232
 elettrodomestici 231
 elettromagnete 232
 elettropompa 232
 elettrotreno 232
- fagiolini 225
 fagiolo 225
 fanale 249
 fava 224
 fermo posta 239
 ferrotrenvieri 238
 ferrovia 227, 228, 249
 fiammifero 230
 fico 224
 finestrino 233
 finocchio 224
 föhn 231
 fon 231
 fonografico 236
 fonografo 236
 formare 236
 fotografare 232
 fragola 224
 francobollo 239
 frigo 231
 frigorifero 231
 frullatore 231
 fulminante 230
 fulminare 230
 fungo 225
 funicolare 228
 funivia 229
- galleria 228
 gas 229
 gasdotto 230
 gasometro 229
 gassista 229
 gassosa 230
 gazzosa 230
 giradischi 236
 grammofono 236
- hangar 235
 hostess 235
- imbucare 239
 impostare 239
 incidente ferroviario 228
 indirizzo 239
 indivia 225
 interruttore 231
 isteresi 273
 istituto statale 352
 italiano regionale 352
- lambiccare 229
 lambiccato 229
 lambicco 229
 lampadina 230
 lampionaio 229
 lampioni a gas 229
 lampone 225
 lattuga 224
 lavastoviglie 231
 lavatrice 231
 lenticchia 224
 lettera 239
 letto matrimoniale 352
 levata della posta 239
 locomotiva 228, 249
 lucidatrice 231
- macchina 233
 mandorla 224
 manovratore 251
 marasca 225
 marciapiede 228, 241, 251, 253
 marconigramma 236
 mela 223, 224
 melanzana 226
 melo 223
 melone 225
 metanodotto 230
 mittente 239
 mortaio 229
- nespola 224
- occhiale 237
 oleodotto 230
 oliva 225
 orario 251
 ortofrutticolo 232

- pallone 235
parabrezza 233
parabrise 233
parafango 233
paralume 229
paraurti 233, 249, 253
parcheggiare 234
parcheggio 234
passaggio a livello 251
patata 226
pepe 225
pera 223, 224
pero 223
pesca 224
pick-up 237
pila 230
pilota 235
pisello 226
pomodoro 226
popone 225
portabagagli 228
portalettere 239
portiera 233
posta 239
posteggiare 234
posteggio 234
postelegrafonico 232, 238
postino 239
prender quota 235
presa 230
prugna 224
pullman 234
- radiogramma 236
radiotelegrafia 236
reattore 235
regolatore 273
respingente 228, 249, 253
ribes 226
ricevitore 236
rimorchio 234
ritardo 228, 251
rotaia 227, 249, 254
rubinetto 230
ruota 249
- sala d'aspetto 251
sbandare 234
sbarra 251, 253
scambio 249, 253
scarico idraulico 273
scartamento 228
schermo 232
- scompartimento 228, 249, 253
scontro 228
scostamento 273
sedano 225
seggiovia 229
segnale 249, 254
servizio militare 352
sistema funzionale 352
slittare 234
smistare 228
sopratassa 251
spedire 239
spegnere 231
spinaci 226
sportello 228, 233, 251, 254
stampa 233
stampe 239
stantuffo 228
stazione 228, 237, 251
stenodattilografa 238
stenografare 238
stenografia 238
stenogramma 238
stenoscritto 238
sterzare 234
sterzata 234
sterzo 233
suonare 230
supplemento 251
susina 224
- tagliavento 233
teleferica 229
telefonare 236
telefonata 236
telegiornale 233, 237
telegrafare 236, 238
telegrafia 236
telescopio 237
telescrivente 236
tender 228, 249
tergicristallo 233
tesi di laurea 274
togliere la comunicazione 236
torcia elettrica 230
torpedone 234
traforo 228
tram 229
trasmettere 237
traversa 228, 249
traversino 228
treno 227, 241, 249, 251

ufficio postale 239
uliva 225

vaglia 239
vagone 249, 253
valigia 228
vaporiera 228
vettura 228, 233
viaggiatore 251
visciola 225
volante 233

zolfanello 230
zucca 225

Katalanisch

agulla 248
andana 250
aplegament 248

barrera 250
bitllet 250, 252

cap de servei 250
cap de tren 250, 252
carril 248
compartiment 248

depòsit de equipatges 250
despatx de bitllets 250

eix 248
estació 250

facturació d'equipatges 250
fanal de cua 248
ferrocarril 248
fre d'alarma 248
furgó d'equipatge 248

gamafeu 170
garita de senyals 248
guardabarrera 250
guia de ferrocarrils 250

horari 250

lliteres 248
locomotora 248, 252

maniobrista 250, 252

pas a nivell 250

rail 248
reserva de lloc 250
reserva de seient 250
retard 250
revisor 250
roda 248

sala d'espera 250
senyal 248
suplement 250

tanca 250
taquilla de bitllets 250
tènder 248
topall 248
travessa 248
tren 248, 250, 252

vagó 248
vestíbul d'estació 250
via fèrrea 248
via morta 248
viatger 250

Latein

byssinus 225

*camaephaeus 171
*chrysoylum 229
cicer 225
crusolium 229
crusolus 229
cubitus 282

dabir 283
domus 282, 284, 287

fenestra 283, 288
fragum 224

lapis 283
latera 292
latus 283

malleus 283

oraculum 283, 292
ostium 289

piper 225

securis 283

tabulatum 283, 284, 292

Portugiesisch

ábaco 168
abóbada 168
acanto 169
acizelar 170
aço 161
acrotéria 168
aguada 165
agulha 248
alçar 168
alteza 164
alto 164
altura 164
alvo 167
amarelo 167
anfiteatro 167
antigrafia 160
áprendiz 161
arce 168
arco 168
área 164
arquitecto 161
arquitrave 169
arroxado 167
arte 159
artífice 161
artifício 159
assento 170
astrágalo 168
ático 168
átomo 159
atraso 250
átrio de estação 250
autocarro 241
azul 167

balaústre 169, 171
barro 162
base 170
basílica 168
belas-artes 172

betume 161
bilhete 250
bilheteira 250, 252
bojudo 164
borlar 165
borrão 160
branco 167
bronze 172
bronzó 162, 172
buril 163

cabeça 166
cabeça-de-boi 170
caça 166
cais 168, 250
calcina 162, 172
camafeu 170
câmara 168
caminho 252
caminho de ferro 248
campanário 168
cancela 250
cano 168
capela 167
capitel 169
carril 248
carruagem 248
carvão 161
casa 168
castanho 167
caulícolo 169
cena 168
chaminé 169
chapim 170
chave 168
chefe do serviço 250
cimácio 168
circo 168
circuito 168
círculo 164
claro 163
coliseu 168
color 159
colorir 160
colosso 170
coluna 168
comboio 232, 248, 250, 252, 253
compartimento 248
compartir 159
compasso 162
compór 159
composição 159

- composto 168
 compostura 160
 conduto 168
 condutor 250
 consonância 159
 conta 169
 contorno 160
 contrafazer 160
 coríntia 168
 cornalina 172
 cornija 169, 172
 corniola 162, 172
 corôa 168
 cravo 168
 creão 165
 crescer 163
 crisol 229
 cristal 161
 cunhar 170
 cunho 170
 cúria 168, 171
- debuxador 161
 debuxar 160
 debuxo 160
 decência 159
 decoro 159
 degrau 168
 delubro 168, 171
 dentículo 169
 depósito de bagagens 250, 252
 desenhador 161
 desenhar 159
 desenho 160
 desnudo 166
 despacho de bagagens 250
 desproporcionado 160
 diâmetro 164
 diminuição 163
 diminuir 163
 discípulo 161
 domo 168
 dórico 169
 dormente 248
 dourado 167
- edificar 168
 edifício 168
 eixo 248
 emadeirar 169
 embasamento 169
 encaixar 160
- encanelado 169
 encáustica 165
 engate 248
 engenhoso 159
 ensolvido 160
 entalhar 170
 entalho 170
 entrada 250
 entretalhar 165
 enxalviçado 167, 172
 epistílio 168
 escada 168
 escultor 161
 escultura 170
 escuro 163
 esfumar 160
 esmalte 162
 espaço 159
 esponja 162
 esporte 160, 172
 esquizo 160
 estação 241, 250
 estampar 165
 estátua 170
 estatuária 170
 estatuário 161
 estilo 169, 162
 estilóbata 168
 estrada 167
 estriado 169
 estuque 161, 165
 esverdeado 172
- fábrica 168
 face 170
 fachada 169, 172
 farolim traseiro 248
 fastígio 169
 fazer 159, 172
 fechar 168
 feição 159
 ferro 161, 162
 figura 159
 fingir 159
 fino 160
 forma 159
 fortaleza 167
 fresco 165, 167, 172
 friso 169
 frontispício 168
 fundir 170
 furgão 248

gare 241, 248, 250
 género 159
 gota 169
 gráfio 163
 grossura 164
 grotesco 165
 guarda de passagem 250
 guarnecer 160
 guarnição 160
 guia dos caminhos de ferro 250

horário 250
 horizonte 163

iconografia 163
 ideia 159
 igreja 167
 ilharga 168
 iluminação 165
 iluminador 161
 iluminar 165
 imagem 159
 imaginação 159
 imaginar 159
 imitação 159
 imitar 159
 imoscapo 168
 imprimir 164
 incrustado 165
 incrustar 165
 insinha 165
 instrumento 163
 intercolúnio 168
 invenção 159
 inventar 159

janela 168
 jaspe 161
 jóia 170
 jónico 168

lacre 162
 lacre 162
 ladrilhado 169
 lâmina 161
 lançar 159
 lápis 161
 largura 164
 lavor 169
 lavrado 169
 lavrar 169
 lenço 161

limar 159
 limpo 159
 linha 159
 liso 160
 lithostratos 165
 livraria 167
 locomotiva 248
 lógia 169

maçonaria 169
 madeira 161
 manobrista 250
 mão 159
 máquina 159
 marcação de lugar 250
 marchetado 169
 marfim 162
 mármore 161
 martelo 162
 matiz 160
 matizar 160
 mausoléu 168
 medalha 170, 172
 medida 164
 membro 168
 mescla 160
 mestre 161
 mestria 160
 mestriosamente 160
 mestrioso 160
 metal 161, 162
 métopa 169
 mina 168
 modelo 160, 172
 modo 159
 modulão 169
 módulo 164
 moer 159
 moimento 167
 molhe 168
 morrer 159
 mosaico 165, 172
 mosteiro 167
 movimento 160
 muro 168

naumaquia 168, 171
 névoa 159
 nicho 169
 ninfeu 168
 número 164

- obelisco 168
 oblíquo 164
 obra 159
 obreiro 161
 oficial 161
 ofício 159
 oleiro 161
 óleo 164
 ordem 159
 orlo 169
 ornamento 169
 ortografia 163
 ouro 161
 ovado 164
 ovo 169
- paço 167
 padrão 170
 paisagem 166
 pano 161
 papel 162
 pára-choques 248
 pardo 167
 parede 168
 parte 159
 passadiço 168
 passagem de nível 250
 pastela 162
 pau 161
 pavimento 168
 pedra 161
 pedraria 161
 pedreiro 161
 pena 162
 pendurar 159
 perder 163
 pergaminho 161
 perpendicular 164
 perspectiva 160
 perspectivo 161
 pilar 168
 pilo 169
 pincel 163
 pintar 159
 pintor 161
 pintura 159, 160
 pirâmide 168
 planta 168
 plataforma 250
 poço 167
 poial 168
 ponte 167
- ponto 163
 pórvido 161
 porta 168
 portada 169
 pórtico 168, 171
 porto 167
 posto do agulheiro 248
 pozolana 172
 prata 162
 preceito 159
 prego 163
 preto 167
 projectura 168
 proporção 159
 proporcionado 160
 pulvinado 164
- quadra 168
 quadrado 164
 quadro 159
 quinta 167
- razão 163
 realço 160
 recamado 170
 recanto 170
 recta 164
 recursado 160, 172
 recusar 160, 172
 recurso 160
 redondo 164
 regra 162
 regrador 172
 regrão 163, 172
 relêvo 170
 remenado 164, 172
 reporte 160
 retábulo 160
 retrato 166, 172
 revisor 250
 riscar 159
 roda 249
 rosto 166
 rosura 167, 172
 ruivo 167
 rústico 168
- sala 169, 250
 sanguíneo 167
 sciografia 163
 sepultura 167
 serpentino 161

- simetria 163
 sinal 248
 soalhado 169
 sobrado 168
 sobretaxa 250
 sombra 159
 soprada 160
 sortir 160
- tábuá 159
 talhar 170
 tampão de choques 248
 tanque 168
 tapeçaria 165
 teatro 167
 telhado 168
 têmpera 165
 templo 167
 ténder 248
 terladar 159
 termas 168
 terra puteolana 162, 172
 tijolo 162
 tinta 160
 tirar 160
 torcida 169
 torre 167
 toscana 169
 traçar 159
 traço 160
 trasladar 159
 tratar 159
 travão de emergência 248
 travessa 248
 triângulo 164
 triglifo 169
 trilho 248
 tronco 168
- vagão 248
 valo 168
 varanda 169
 vaso 170
 vazar 170
 velho 159
 ver 163
 verde 167
 verdoengo 167, 172
 verniz 162
 via de resguardo 248
 via férrea 248
 viajante 250
- vidro 161
 vista 163
 volta 168
 vulto 170
- zoóforo 168
- Rumänisch*
- ac 249
 acuplaj 249
- barieră 251
 bilet 251
- călător 251
 cale ferată 249
 cantonier 251
 colțar 249
 compartiment 249
 conductor 251
 control al biletelor 251
- felinar 249
 furgon 249
- gară 248, 251
 ghișeu 251
- hală 251
- întîrziere 251
- linie de garaj 249
 linie ferată 249
 locomotivă 249
- macaz 249
 manevrant 251
 marfă 252
 mărfar 251, 252
 mersul trenurilor 251
- opritor de linie fix 249
 orar 251
 osie 249
- pasaj de nivel 251
 păstrarea bagajelor 251
 peron 251
 post de manevră 249

roată 249

sală de așteptare 251

șef al serviciului 251

șef de tren 251

semnal 249

șină 249, 253

supliment 251

tampon 249

tender 249

tichet 251

traversă 249

tren 249

vagon 249, 253

vișină 225

Spanisch

abrir 231

accidente ferroviario 228

aceituna 225

achicoria 226

acoplamiento 248

acueducto 230

aeromoza 235

aeronauta 235

aeronave 235

aeronavegante 235

aeroplano 235

aerostero 235

aguja 228, 248

ajo 224

alambicar 229

alambique 229

alambre 236, 273

albaricoque 226

alcachofa 226

algarroba 226

algarrobo 226

almendra 224

alquitara 229

alquitara 229

altavoz 237

alubia 225

ananás 226

ancho de vía 228

andén 228, 241, 250

anteojo 237

apagar 231

aparcamiento 234

aparcar 234

apartadero 228

apio 225

arrancar 234

arveja 226

aspirador 231

aspiradora 231

aterraje 235

aterrar 235

aterrizaje 235

aterrizar 235

atraso 228

auricular 236

auto 233

autobús 234, 241

autocar 234

autoelectricidad 232

automóvil 233

autopista 234

aviador 235

aviadora 235

avión 235

azafata 235

balón 235

barrera 250

batata 226

batidora 231

berenjena 226

billete 250, 252

binóculo 237

bisturí eléctrico 232

boletería 252

bolita 230

bomba eléctrica 232

bombilla 230

bujía 234

buzón 239

calabaza 225

cambio 248

camino de hierro 227

camión 234

campanilla 230

carlinga 235

carril 227, 234, 248

carro 229, 233

carta 239

cartero 239

cebolla 224

cereza 223, 224

cerezo 223

- cerilla 230
 chispa 230
 chisquero 230
 choque 228
 cierre 250
 cine 232
 cinematógrafo 232
 ciruela 224, 225
 coche 228, 233, 248, 252
 col 224
 coliflor 224
 consigna 228, 250
 correo 239
 cortar 236
 crisol 229
- dactilografar 238
 dátil 224
 departamento 228, 248
 descarrilamiento 228
 descarrilar 228
 despacho 228, 250, 252
 despegar 235
 despego 235
 dirección 239
 disco 236
 discoteca 236
 durazno 224
 durmiente 228
- echar al buzón 239
 eje 248
 electricidad 232
 electrodo 232
 electrodomésticos 231
 electroimán 232
 émbolo 228
 emisora 237
 empalme 228
 encaminar 234
 encendedor 230
 encender 231
 enceradora 231
 encerar 231
 enchufe 230
 enganchador de vagones 250, 252
 enlace 228
 ensalada de pepinos 224
 entregar 239
 escarolas 225
 escribir a máquina 238
- espárragos 224
 espinacas 226
 esquero 230
 estación 228, 237, 250
 estacionamiento 234
 estenografía 238
 estenografiar 238
- farol de cola 248
 farolero 229
 farolón 229
 ferrocarril 227, 228, 248
 fonográfico 236
 fonógrafo 236
 fósforo 230
 fotografiar 232
 frambuesa 225
 freno de alarma 248
 fresa 224
 frigorífero 231
 frigorífico 231
 funicular 228, 229
 furgón de equipajes 248
- garbanzos 225
 gas 229
 gaseosa 230
 gasista 229
 gasoducto 230
 gasómetro 229
 gemelos 237
 giro postal 239
 globo 235
 grabado 233
 gramófono 236
 grifo 230
 grosella 226
 guardabarros 233
 guardalodo 233
 guardavía 250
 guardia civil 352
 guinda 225
 guisante 226
- haba 224
 hangar 235
 heladera 231
 higo 223, 224
 higuera 223
 hinojo 224
 horario 250

- impresos 239
 inalámbrico 236
 interruptor 231

 jefe de servicio 250
 jefe de tren 250, 252
 jipijape 238
 judías 225

 lavadora 231
 lavaplatos 231
 lavavajilla 231
 lechuga 224
 lenteja 224
 levantarse 235
 limpiaparabrisas 233
 linterna 230
 lista de correo 239
 llamada telefónica 236
 locomotiva 228
 locomotora 228, 248
 luz trasera 248

 maleta 228
 maletero 228
 mando 233
 maniobrar 228
 manzana 223, 224, 225
 manzano 223
 marcar la llamada 236
 matar 231
 mecanógrafa 238
 mecanografiar 238
 mecha 229
 mechero de gas 229
 medición inicial 273
 melocotón 224, 225
 melón 225
 membrillo 224, 225
 mequetrefe 238
 montajes eléctricos 232
 mortero 229
 mozo 228

 naranja 223, 226
 naranjo 223
 nevera 231
 níscola 224

 oficina de correos 239
 oleoducto 230

 pantalla 229, 232
 papa 226
 par de carriles 227
 parabrisa 233
 parachoques 232
 paso a nivel 250
 patata 226
 patinar 234
 pegar 239
 pepino 224
 pera 223, 224
 peral 223
 pick-up 237
 pila 230
 piloto 235
 pimienta 225
 piña 226
 pistón 228
 plátano 226
 portezuela 233
 prender 231
 prohibido 234
 proyección 233
 puesto de enclavamiento 248
 puesto de maniobra 248

 radiar 237
 radiograma 236
 radiotelegrafía 236
 radiotelegrama 236
 rail 227, 248
 reactor 235
 receptor 236
 recogida 239
 remitente 239
 remolque 234
 reserva de plaza 250
 retraso 228, 250
 revisor 250
 riel 227, 248
 rueda 248

 sala de espera 250
 sandía 225
 secador de cabellos 231
 sello 239
 señal 248
 setas 225
 sobre 239
 subir 235
 suplemento 250

- tabla 234
- tablero 234
- taller eléctrico 232
- taquigrafía 238
- taquigrafiado 238
- taquigrafiar 238
- taquilla 228, 250, 252
- taquimeca 238
- tarjeta 239
- telediario 233, 237
- teleférico 229
- telefonar 230, 232, 236
- telegrafía 236
- telegrafiar 232, 236, 238
- teleimpresor 236
- telescopio 237
- telesilla 229
- teletipo 236, 238
- ténder 228, 248
- tiramira 238
- tocadiscos 236
- tocar 230, 236
- tomate 226
- tope 228, 233, 248
- tranvía 229
- traviesa 228
- tren 227, 232, 235, 241, 248, 250, 253
- triquitruque 238
- trochemoche 238
- túnel 228
- vagón de mercancías 228, 248
- ventanilla 233
- vestíbulo de la estación 250
- vía 227
- vía de depósito 248
- vía de maniobra 248
- vía férrea 248
- viaje en globo 235
- viajero 250
- viraje 234
- virar 234
- volante 233
- vuelta 234
- zanahoria 225
- zepelín 235

Sachregister

- Abtönung 48
 Abtönungspartikel 10
active-chart-parser 349, 354, 356, 357, 359, 361
 Adaptation 248
 Adjektiv 335, 352, 353
 Adjektivisierung 20, 26
 Adjektivphrase 353
 Adverb 2, 10, 48, 308, 330
 Adverbialisierung 20, 132
 Adverbialkonstruktion 59
 Äquivalenz 184, 185, 262, 274, 303, 313
 Äquivalenzbegriff 188
 Äquivalenzklasse 307
 Äquivalenzrelation 263
 Äquivalenztyp 272
 affektiv 177
 Affix 308
 Agens 31, 353, 360
 Agent 320ff.
 Aktant 73, 85, 332
 Aktiv 33, 35, 55
 Aktualisierung 111, 175
 Akzeptanz 207
 Algorithmus 348, 357, 361
 Allegorie 285
 Allerweltspräfix 237
 Allerweltswort 285
 Allgemeinsprache 2, 141, 142
 Alltagsgespräch 20
 Alltagssprache 2, 6, 13, 76, 134, 140, 285
 Alltagswortschatz 232
 Ambiguität 272, 304, 308ff., 353
 Anakoluth 17
 Analogie 236, 237
 Analyse 305, 312
 –, fachsprachliche 174
 –, kritisch-didaktische 120
 –, makro-linguistische 317
 –, maschinelle 315, 328
 –, morphologische 308
 –, propositionale 332
 –, semiotische 41
 –, zeichentheoretische 65, 66
 Analysegrammatik 324
 Anapher 15, 317, 331, 332
 anaphorisch 74, 129
 Anglizismus 46
 Annoncensprache 238
 Anredeform 99, 102, 105, 107, 114
antécédent 325
 Antezedens 108, 331, 332
 Antezedent 317, 331, 332
 Antiklimax 16
 Antithese 15
 Antonym 188
 Antonymiebeziehung 332
 Anzeigenwerbung 57
 Apposition 56, 59
 Argument 324, 325
 Argumentationsstruktur 63
 Argumentrolle 319
ars dictaminis 68
ars magna 259
 Artikel, bestimmter 17
 Artikulation 105
 Attributkonstruktion 59
 audiovisuell 88
 Aufforderungssatz 59
 Aufklärung 121
 Ausgangssprache 183, 185, 266, 278
 Ausgangstext 305, 312, 313
 Ausruf 2
 Aussage 21ff.
 Aussagesatz 55, 57, 59
 außersprachlich 175
 Automobilterminologie 233
 Bankwesen 53
 Bar-Ebene 353
 Bar-Level 351ff.
 Bar-Level-Differenz 351
 Baumdiagramm 337
 Baumstruktur 352
 Bauterminologie 285
 Beendigungssequenz 110
 Begrifflichkeit 182
 Begriffseindeutigkeit 60
 Begriffssystem 176, 181, 182, 263
 Begriffszusammenhang 332
 belebt 31, 32, 34
 Benefizienz 353
 Benennung 176, 181, 188, 270

- Benennungseindeutigkeit 14
 Benennungsproblem 174
 Benennungsrelation 2
 Berufssprache 141
 Beschreibungsausdruck 108
 Beteiligungshörer 98, 102, 107
 Bewegungsverb 319, 321, 322, 327
 Bezeichnetes 148, 273
 Bezeichnungsbedürfnis 141, 143, 149, 150
 Bezeichnungsmittel 65
 Bezeichnungsprozeß 143, 147
 Bezeichnungsvorgang 144
 Bezugsausdruck 108, 109
 Bibeladaptation 289
 Bibeltext 285, 286, 289, 290, 294
 Bibelübersetzung 278, 295
 Bibelwissenschaft 278
 Bildungsdurchsichtigkeit 273
 Bildungsfunktion 89
bottom-up 356
bottom-up-parsing 355
- chart* 354ff.
 Chiasmus 336
clause 324, 325
Code civil 73
Code de procédure civile 73
code écrit 43, 45
code graphique 351
 computerlinguistisch 323, 348
- Datenstruktur 348, 354, 357ff.
 Datenverarbeitung 268
Definite Clause Grammar (DCG) 318, 323, 324
 deiktisch 48, 97
 deklarativ 349, 350
 Deklinationsklasse 361
 Denotat 177, 319
 Dependenztheorie 60
 Desambiguierung 261
 Desemantisierung 77
détachement 68
 Determinans 253
 Determinat 352
 Determination 353
 diachronisch 42, 143
 Dialog 94, 96, 97
 Dialogforschung 318, 330
dialogue bidirectionnel 95, 101
dialogue unidirectionnel 93, 94, 101, 102
- diastratisch 140, 141
 Diasystem 176
 Diathese 34, 55
 Digitaltechnik 180
 Diskurstyp 2
dispositif 73, 74
 Druckersprache 140
 Durchsichtigkeit 177
- Eigenschaftskonzept 306ff.
 Einbahndialog 93
 Einbettungstransformation 24
 Einzelsprachlichkeit 271
 Eisenbahnterminologie 41, 233, 238, 240, 247ff.
 Elaboriertheit 68
 Elektrotechnik 176
 elliptisch 141, 273, 325, 336
 Emotionalität 5
 Endgültigkeit 68, 69
 Endung 308
 Entlehnung 144, 225, 229, 274
 Entscheidungstext 73
 Entsemantisierung 20, 55
 Entsprechung 311
 Enzyklopädie 120
 Eröffnungssequenz 110
 erotetisch 98, 102
 Ersatzausdruck 240
 Ersatzkonstruktion 55
 Erstbezeichnungsvorgang 142
 erzählend 285, 289, 296
 Expriencer-Funktion 321, 322
 Explikation 273
 Expressivität 5, 16
 Extension 181
 Extensionsunterschied 272
- Fachargot 142
 Fachausdruck 142, 177
 Fachbegriff 150
 fachbezogen 285
 fachdeterminierend 143
 Fachgrammatik 315
 Fachjargon 142
 Fachlexikon 260
 Fachlichkeitsebene 53
 Fachlichkeitsgrad 53
 Fachliteratur 174, 185, 188, 198, 265, 266, 295, 304
 Fachprosa 44, 278, 285
 Fachsprachenlinguistik 178

- Fachstil 8, 177
 Fachterminologie 265, 315
 Fachterminus 134, 150, 283, 295, 311
 Fachtext 175, 192, 260, 262, 263, 267,
 270, 272, 302ff., 315, 318, 328, 338
 Fachtextverstehen 315, 318
 Fachübersetzer 261, 263, 264, 268,
 302, 303
 Fachübersetzung 261, 264
 Fachvokabular 146
 Fachwörterbuch 150, 182, 185, 260,
 266, 268, 270, 304
 Fachwort 181, 261
 Fachwort-Äquivalent 304
 Fachwortbildung 184
 Fachwortrecherche 260
 Fachwortschatz 175ff., 273, 274, 304
 Folge-Ursache-Relation 33
 Formalisierung 65ff.
 Formel 65, 70, 72, 74
 Formular 65, 73
formule exécutoire 71, 72, 84
 Formvorschrift 77
 Frage 2, 108
 Frage-Antwort-Relation 101
 Frage-Antwort-Sequenz 101, 109
 Frageformulierung 109
 Fragehandlung 102
 Frageproposition 105
 Fragesatz 59
 Fragesituierung 107ff.
 Frage-und-Antwort-System 348
 Französisismus 236
 Fremdwort 237, 283, 285, 295
 Frequenzstatistik 7
 Füllwort 10
 Funktion, adverbiale 31, 148
 –, grammatische 318ff.
 –, interrelationale 109
 –, kommunikative 177
 –, nicht-kausative 26
 –, relationale 28, 31ff.
 –, semantische 318ff., 332
 Funktionalität 71, 77, 78
 Funktionalstilistik 4ff.
 Funktionsverb 28, 55, 63
 Funktionsverlust 77
 Futur 10, 17, 47
futur simple 57, 59
gap 324
 Gebrauchsliteratur 43
 Gebrauchsnorm 188, 206, 262
 Gebrauchsstil 177
 Gebrauchstext 41ff.
 Gegenstandskonzept 306ff.
 Gemeinsprache 2, 3, 12, 15, 61, 175ff.,
 270, 274, 295, 316, 328
 Generierung 353
 Genus 310, 352
 Genusmorphem 351, 360
 Gerichtsurteil 71, 72, 77, 78
 Gerundialsatz 56
 Geschichtsschreibung 285
 Gesprächsform 88
 Gleichzeitigkeit 34, 329, 330
 Gliederungsfunktion 76, 77
 Gliederungsmittel 74
 Gliederungspartikel 76
 Gliederungssignal 76, 98, 104
 Globalstruktur 328
goal 315, 316, 318, 321, 322, 325, 328,
 332
 Government-and-Binding-Theorie 348
grammaire domaine 316
grammaire noyau 316
 Grammatik, formale 324, 349
 –, Lexikalisch-Funktionale (LFG) 316,
 318ff.
 –, traditionelle 330
 Grammatikformalismus 323ff.
 Grammatiktheorie 320
 graphisch 55, 271
 Gruppensprache 140, 141
 Hackstil 58
 Hebräismus 285
 heuristisch 6, 350
 Historiographie 285
 Höflichkeitsformel 47
 Höreradressierung 105
 Hörerkontaktsehung 92, 95, 97, 106,
 107, 113
 Homographie 309, 310
 Homonymie 274
 Humantranslation 263
 Hyperthema 334
 hypotaktisch 44
 Idiomatik 71, 75
 illokutionär 102
 illokutiv 98
imparfait 57, 79
 Imperativ 2, 10

- Implementation 348
 Implementationssprache 349
 Implementierbarkeit 323
 Infinitiv 324
 Infinitivkonstruktion 45, 326
 Infinitivsatz 56, 353
 Informationsdichte 68
 Informationssystem 318
 Inhaltsanalyse 21, 22
 Initialisierung 354ff.
 Instrumentalfunktion 34
 Integration 68, 70
 Integrationsfunktion 106
 Intelligenz, Künstliche (KI) 310, 315,
 317, 318
 Intension 181
 Intensionsunterschied 273
 Interaktant 94
 Interaktion 66, 67, 69, 90, 92, 95ff.,
 179, 351, 357
 Interdependenz 112
 Interferenz 205
 Interkommunikation 95
 Interlingua 310
 Interpretierbarkeit 349
 Inversion 45
 Isomorphie 65
 Iosemie 135
 Ist-Norm 262
 Ist-Stand 262
- Jargon 90
 Junktion 77
- Kante 333, 354ff.
 Kasusendung 308
 Kasusgrammatik 319
 Kasusmarkierung 320
 kataphorisch 129
 Kategorienkonzept 306ff.
 Kategoriensymbol 352, 354, 355, 357ff.
 kausal 33, 34, 55, 75ff.
 kausativ 26ff., 55, 319, 321, 322
 Klassifikationsmerkmal 57
 Klimax 16
 Knoten 333, 354ff.
 Kohäsion 129, 273
 Kommunikation, auditive 94
 –, fachexterne 143
 –, fachliche 150
 –, mediale 89
 –, sprachliche 150
- Kommunikationsart 8
 Kommunikationsbedingung 3, 52, 68, 69
 Kommunikationsbedürfnis 140
 Kommunikationsbereich 7, 174
 Kommunikationsfeld 53
 Kommunikationsform 93
 Kommunikationsintensität 140
 Kommunikationsleistung 176
 Kommunikationsmedium 53
 Kommunikationsmittel 65, 295
 Kommunikationsmodell 112
 Kommunikationsort 8, 95
 Kommunikationspartner 8, 53, 69
 Kommunikationsprozeß 7, 14
 Kommunikationssituation 7, 8, 52, 94
 Kommunikationsstil 106
 Kommunikationssystem 196
 Kommunikationstechnologie 88, 94, 112
 Kommunikationsverfahren 8
 Kommunikationszweck 8
- Kommutation 353
 Kommutativität 353
 Kompaktheit 68
 Kompositum 46, 232, 241, 252, 273
 Konditional 33, 34
 Konditionalsatz 56
 Konjugationsklasse 360
 Konjugationsmorphem 361
 Konjunktion 74ff., 98, 308, 330
 Konjunktiv 2
 Konnektor 328, 330
 Konnotation 133, 137, 177, 182
 konsekutiv 33, 34
 Konstituentenstruktur 320
 konzessiv 34
 Koordination 59, 353
 Kopflinie 352
 Kopula 55
 Kunstwort 273
 Kurzwort 233
- langue* 5, 6, 65, 349
 Latinismus 225, 231, 236
 Lautsystem 225
 Lehnprägung 274
 Lehnübersetzung 254
 Lehrbeschreibung 121ff.
 Lexik 5, 14, 71, 77
 Lexikographie 145, 176, 185, 195, 262,
 267
 Lexikon 53, 56, 63, 261, 349, 350, 354,
 360

- Lexikoneintrag 318, 320, 325, 332, 350, 351, 360
 Lexikoninformation 320
- Makrostruktur 73
 Maschinenbau 176
 matchen 355, 356, 359, 360
 Mechanik 176
 medial 34, 35, 89, 92
 Medium 88ff.
 Medizin 53
 Mehrfachkomposition 238
 Merkmalmodell 306
 Metaebene 111
 Metainstitution 65
 Metaregel 357
 Metapher 15, 31, 135, 182, 230, 232, 233, 241
 Metaphorik 177, 355
 metasprachlich 69, 70, 77
 metatextuell 129
 Metonymie 135
 Monolog 68, 69, 94
 Monosemie 2, 142
 Morphem 237, 351, 354
 Morphemgrenze 354
 Morphosyntax 53
motif 73, 74, 76, 77
 Mündlichkeit 68, 69, 85
 Multilog 96
 multireferentiell 100
 Mutterkante 355
 Mutterknoten 358ff.
 Muttersprache 295, 296
- Name 308
 narrativ 129
 Negation 34
 Neologismus 233, 253
 Netzwerk-Merkmalmodell 306
 Neuzeichnung 241
 Neubildung 143, 226, 230, 232, 233, 236, 237, 274
 Neuprägung 254
 Nomen 331, 351, 352
 Nominal-Aufspaltung 20
 Nominalausdruck 102
 Nominalbettung 24
 Nominalgruppe 319, 321, 326, 334, 335
 Nominalisierung 20, 24, 332
 Nominalisierungsmorphem 351
 Nominalität 24
- Nominalphrase 9, 318, 348, 350, 352, 356
 Nominalstamm 351, 361
 Nominalsyntax 352
 Norm 55, 66, 107, 175, 184, 185, 198, 199, 262, 263, 265, 267
 Normalsprache 140, 141
 Normalwort 282
 normativ 262
 Normierung 78, 142, 205
 Normierungsanforderung 304
 Normierungsgrad 206
 Normsprache 278
 Normverstoß 107
 numerisch 60, 61, 63
 Numerus 55, 57, 310, 352
 Numerusmorphem 351
- Oberbegriff 184
 Objekt 318, 321, 325
 Ökonomie 2, 12, 71, 175
 onomasiologisch 141, 143, 147, 148, 150, 223
 Oralität 88
 Originalsprache 42
 Originaltext 41
- parataktisch 44
parole 6, 65, 142, 349, 354
 Parser 348ff.
 Parsing 318, 323, 348ff.
 Parsingalgorithmus 354
 Partikel 48, 76, 77, 107, 308
 Partizip 75, 324
 Partizipialbildung 237
 Partizipialkonstruktion 44, 74, 351
 Partizipialsatz 56, 326
passé composé 15, 57, 59
 Passiv 12, 13, 35
 Passivkonstruktion 43, 44
 Passivtransformation 33
 Patient 320, 328
 Personalpronomen 2, 99
 Personalreferenz 99
 phatisch 92, 103
phrase unique 73
 Polysemie 142, 272
 populärwissenschaftlich 57ff., 120, 121., 124, 125, 128, 134, 136, 137
 Positionsverb 321, 323, 327
 Postdetermination 353
 Prädetermination 353

- Prädikation 21
 Präposition 308, 309, 315, 321, 330, 353, 361
 Präpositionalgruppe 326, 334, 335
 Präpositionalphrase 318, 351, 353, 361
 Präsens 55
 Pragmalinguistik 42, 46
présent 57, 59
 Produktionsregel 360
 Programmiersprache 348, 350, 354, 357
 Progression 102, 333ff.
 Prolog-Klausel 323
 Pronominalisierung 77
 Proposition 10, 316, 317, 326, 328ff.
 Pseudopräfix 232, 233
- Quantor 353, 355, 359
 Quasi-Implikation 101
 Quellsprache 183ff.
- Radiokommunikation 93, 102, 111
 Recht 52, 53, 65ff.
 Rede 349
 Redekonstruktion 325
 Redestrategie 105
 Redundanz 2, 102, 105
 Redundanzregel 31, 32
 Referent 134
 referentiell 70ff., 99, 105, 331
 Referenzbereich 99ff.
 Reflektiertheit 68
 Regelsystem 338, 350, 351
 Register 6, 7, 10, 14, 57, 262
 Reklamewort 232
 Rekurrenz 96, 97
 Relation 20ff., 332, 333
 Relationenindikator 328
 Relationsadjektiv 273
 Relationstyp 331ff.
 Relationsverb 23, 24, 27ff.
 Relativpronomen 325
 Relativsatz 13, 44, 56, 325, 351
 Relator 330
 Restriktion 325
 Rezipient 4, 7
 Rhema 333, 334
 Romanität 254
 Rundfunkkommunikation 90, 93, 94, 96, 101, 112
- Sachnorm 173, 176, 180, 185, 188, 205
 Sachstil 177
- Sachtext 295
 Satzeinleitung 312
 Satzglied 55, 56, 61
 Satzkomplexität 61
 Satzstellung 45
 Satzstruktur 55ff.
 Schichtenmodell 6
 Schichtzugehörigkeit 65
 Schriftlichkeit 68ff.
 Schriftsprache 53, 247, 249
 Schulgrammatik 60
 Segmentation 15
 Semantik 259, 318
 semiotisch 65ff.
signifiant 274
 Signifikantenidentität 145
 Simplex 272
 Sinnrelation 316, 317, 328, 330, 331
 Soll-Norm 262
 Sondersprache 173, 175, 176
source 315, 316, 318, 321, 328, 332
 Sozialnorm 31
 soziolektal 71, 72, 78
 soziolinguistisch 140, 178
 Spendersprache 183
 Spezialterminologie 227
 Sprachanalyse 21
 Sprachdatenbank 304
 Sprache, formale 309, 310
 –, geschriebene 7, 8
 –, gesprochene 7, 8, 10, 15, 222
 –, künstliche 176
 –, natürliche 52, 175, 348, 357
 Sprachebene 5, 177
 Sprachgebrauch 67, 140, 141, 144, 145, 182
 Sprachgemeinschaft 35, 52, 140, 175, 182
 Sprachkenntnis 263, 264
 Sprachnorm 13, 185, 205
 Sprachnormierung 262
 Sprachökonomie 2
 Sprachplanung 181
 Sprachpraxis 52
 Sprachregelung 241
 Sprachstruktur 227, 236
 Sprachunterricht 348
 Sprachvarietät 53, 57, 61, 63
 Sprechakt 71
 Sprechaktsequenz 101
 Standardisierung 78, 198, 205
 Standardsprache 2, 5ff., 41, 55

- Startsymbol 354, 356
 Stil 4ff., 141, 177
 Struktur, argumentative 103, 108
 –, funktionale 320, 323
 –, sprachliche 241, 351
 –, syntaktische 308, 349, 350, 354, 456
 Strukturbaum 348, 355, 358, 361
 Subjekt 325
 Subjektfunktion 32, 44, 321
 Subjektpronomen 319
subjunctif 57
 Subordination 59
 Substandard 173
 Subsystem 174ff.
 Suffix 231, 241, 252
 synchron 240, 247
 Synonym 150, 188, 194, 262, 331
 Synonymie 3, 14, 142, 181
 Syntagmatik 259
 Syntax 5, 61, 284, 285, 295, 357
 Syntaxanalyse 318
 Syntaxregel 320, 323
 Syntaxtheorie 60
 Synthese 305, 312, 313

 Tandem-Typ 252
 taxonomisch 259
 Teilbaumgraph 361
 Telegrammstil 238
 Tempus 55, 57, 59
 Tempusmorphem 360
 Tempusssystem 59
 Tempuswechsel 17, 47
 Term 357
 Terminologie 143, 173, 182, 185, 206,
 222, 223, 226, 227, 229, 233, 238ff.,
 247, 252, 262, 270, 311
 Terminologearbeit 184, 258ff.
 Terminologiedatenbank 304, 311
 Terminologiedokumentation 262, 269
 Terminologielehre 180, 181, 205, 259,
 260
 Textanalyse 21, 53, 125, 181
 Textebene 99
 Textlinguistik 46, 125, 330
 Textsorte 3, 4, 8, 11, 13, 14, 94, 120,
 121, 123, 125, 149, 309
 Texttyp 67, 69ff., 303
 Textverarbeitung 268
 Textverstehenssystem 316, 333
 Thema 333ff.
token 270

top-down-parsing 355, 356
 Transfer 305
 Transformation 361
 Transformationstheorie 60
 Translation 35
type 270

 Übersetzung 263, 302, 304, 306, 312,
 348, 349
 Übersetzungsäquivalent 305
 Übersetzungshilfe 302, 312
 Übersetzungssystem 302, 305, 310ff.,
 318, 338, 348
 Übersetzungstheorie 270
 Übersetzungsvergleich 41, 43, 278
 Übertragung 143
 Umgangssprache 229, 236
 Umschreibung 274, 288, 294
 Umterminologisierung 184
 Ungrammatikalität 352
 Urkunde 67ff.
 Ursprungslokativ 315, 316, 328
 Ursprungssprache 254
 Urteil 73, 75, 76, 81, 82, 85
 Urtext 278, 287ff.
usage 173, 188

 Valenzgrammatik 352
 Varietät 5, 6, 10, 13
 Varietätenlinguistik 4
 Veränderungsverb 321ff.
 Verb 26, 32, 34, 311, 335, 336
 Verbindungskante 358
 Verbklasse 318, 319, 321, 338ff.
 Verbkongruenz 320
 Verbrauchersprache 179
 Verhaltensnorm 20
 Verkäufersprache 177
 Verknüpfung 103, 316, 317, 328, 331
 Versprachlichung 66, 67
 Versprachlichungsstrategie 68ff.
 Verständlichkeit 3, 6, 14
 Verstehensprozeß 303
 Verstehenssystem 318, 338
 Vertragstext 42
 Verweisbeziehung 331, 332
 Verweisrelation 317
 Vokabular 254, 261, 265, 270
volgarizzamento 278
 Vorkommenshäufigkeit 149, 308
 Vulgärlatein 225, 254

- Werbetext 13, 59, 61
Werbung 59, 61ff., 91, 92
Werkstattssprache 177
Wirtschaftsfachsprache 2
Wirtschaftsfranzösisch 52
Wirtschaftssprache 57, 180
Wissenschaftssprache 2, 3, 20, 141, 142
Wörterbuch 120, 145ff., 178, 180, 185,
196, 232, 240, 247, 262, 266, 270,
303
Wortbildung 41, 143, 184, 205, 236,
252, 261, 273, 308
Wortdatenbank 304
Wortfeld 222, 223
Wortschatz 143, 223, 233, 247, 260,
270
Wortschatzfrequenz 61
Worttyp 238
Wortzusammensetzung 238
- X-Bar-Schema 351
X-Bar-Syntax 350, 360
Xenismus 184
- Zeichen 72, 174, 175
Zeitangabe 353
Ziellokativ 315, 328
Zielnorm 262
Zielpublikum 285
Zielsprache 185, 188, 274, 303ff.
Zieltext 305, 312, 313
Zirkumstant 73
Zusammensetzung 231, 232
Zustandsverb 321, 323
Zweitsprache 141
Zwillingsformel 15